Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post.

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

September 2024 | #34
www.althofen.gv.at

Bürgermeister
Dr. Walter Zemrosser

Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!

183 neue Miet- und Eigentumswohnungen für Althofen konnten wir in den letzten Wochen bauverhandeln und ohne Einsprüche genehmigen. Ein Meilenstein für den so bedeutenden Wunsch vieler Menschen in Althofen und auch in der ganzen Region nach mehr, und vor allem leistbarem Wohnraum. Noch heuer soll in der Franz-Fattinger-Straße, im neuen Siedlungsgebiet Krumfelden, Baubeginn für 150 Wohnungen sein. In der Gartenstraße wird es auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Kloucek 33 neue Wohnungen geben. Allen neu genehmigten Anlagen ist gemeinsam, dass sie über Kfz-Stellplätze in Tiefgaragen verfügen, um für die Parkplätze so wenig Boden wie möglich zu versiegeln.

Betreubares Wohnen wird in Althofen bald Realität sein. Im bestehenden Seniorenzentrum fand dieser Tage bereits eine Informationsveranstaltung statt, bei der wir – gemeinsam mit Wohnungsreferent Stadtrat Klaus Trampitsch und dem Kärntner Hilfswerk, das der Träger dieser Einrichtung sein wird – über das Projekt im Detail berichten konnten. Hier soll es in Kürze losgehen. Im ersten Haus der soeben bauverhandelten Wohnanlage in der Franz-Fattinger-Straße wird es ab der Fertigstellung im Frühjahr 2026 ebenfalls barrierefreie Wohnungen geben, in denen man die Betreuung in Anspruch nehmen kann. Ein großer Schritt in Richtung unseres großen Zieles eines würdigen Lebensabends für alle in unserer Stadt.

Eine neue Drehleiter für unsere Feuerwehr wird die Sicherheit unserer Bevölkerung, aber auch der Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden deutlich erhöhen. Die Kosten für das technische Wunderwerk, welches in enger Zusammenarbeit mit unserer Freiwilligen Feuerwehr konzipiert wurde, betragen 861.000 Euro. Ein wesentlicher Zuschuss zu den Kosten wird vom Landesfeuerwehrverband kommen, auch von den Gemeinden des Einzugsbereiches dürfen wir auf eine Kostenbeteiligung hoffen. Die Auslieferung ist für das Jahr 2026 vereinbart. Vielen Dank an unseren Feuerwehrkommandanten Johann Delsnig und seinen Stellvertreter Markus Zuschnig für die profunde fachliche Ausarbeitung der Anforderungen.

Der neugewählte Gemeinderat unserer Partnerstadt Tamm, mit Bürgermeister Martin Bernhard an der Spitze, besuchte vor Kurzem Althofen

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden die Bauarbeiten in der Schulgasse fertiggestellt.

Die Neugestaltung der Schulgasse ist über den Sommer pünktlich gelungen. Mit hochwertigen Materialien, einer Kiss-and-Go-Zone für Eltern und Kinder sowie einer Verkehrsberuhigung zu den Betriebszeiten von Kindergarten und Schulen, hoffen wir eine echte Verbesserung zu erreichen. Die E-Ladestation für Kraftfahrzeuge wird an die Westseite der Schulgasse, neben die Salvator-Apotheke, verlegt. Gleichzeitig wurde auch der Zugang zur öffentlichen Toilette im Rathaus rollstuhlgerecht verbreitert.

Der neue Parkplatz Fichteneck wird mit einer so geringen Bodenversiegelung wie möglich sowie mit größtmöglicher Beschattung durch Bäume in den nächsten Wochen fertiggestellt. Durch diese Fläche gibt es nicht nur eine zweite Zugangsmöglichkeit für unseren Kindergarten im Falle des geplanten Ausbaues, sondern auch eine weitere Alternative für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Innenstadt, welche die Arbeitsstätten von dort aus auf kurzem Wege erreichen können. Eine Entlastung der Parksituation in der Neubaugasse wird mit den neuen Flächen ebenfalls erreicht.

Der neugewählte Gemeinderat unserer Partnerstadt Tamm besuchte uns kürzlich, mit Bürgermeister Martin Bernhard an der Spitze. Es stellt eine wirklich beeindruckende Tradition unserer Freunde aus Tamm dar, den neuen Mandatarinnen und Mandataren die Partnerstadt Althofen gleich zu Beginn der Arbeitsperiode vorzustellen, und verdiente ausscheidende Mitglieder des Gemeinderates zu verabschieden. Die Städtepartnerschaft mit Tamm ist ein Beispiel für gelebte Freundschaft über die Landesgrenzen hinweg. Auch unsere Alt-Bürgermeister Manfred Mitterdorfer und Alexander Benedikt sowie Stadtrat a.D. Rüdi-

ger Nagy ließen es sich, neben zahlreichen aktiven Mitgliedern unseres Stadt- und Gemeinderates nicht nehmen, die neu gewählten Tammer Mandatarinnen und Mandatare zu begrüßen. Stadtpfarrer John Opara freute sich über den Messbesuch am Sonntag in der Stadtpfarrkirche, denn auch das ist gute Tradition bei Besuchen der Freunde aus Tamm.

Dem folgenden Bericht unserer für die Städtefreundschaft zuständigen Referentin im Stadtrat, Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter, können Sie auch die gelungenen Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum unserer Partnerschaft, welche im Juli in Tamm stattfanden, entnehmen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Bürgermeister Martin Bernhard, seinen beiden Stellvertretern Prof. Jürgen Hottmann und Lukas Tietze sowie dem gesamten neuen Gemeinderat.

Unsere Althofener Meisterklassen und Konzerte, wie überhaupt unser so gelungener Kultursommer, brachten viele Menschen in unsere Stadt. Höchste

Abschlusskonzert der Meisterklassen mit Intendant Johannes Fleischmann, NR Peter Weidinger, Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, EU-Abgeordnetem Lukas Mandl, GR Markus Longitsch, Gabriele Fenkart, organisatorische Leiterin der Meisterklassen, und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Repräsentanten von Land und Bund zeichneten unsere Veranstaltungen durch ihre Anwesenheit aus. Zahlreiche Institutionen, von großen Wirtschaftsvertretungen und Betrieben bis hin zu renommierten Banken, und das Land Kärnten haben den herausragenden Wert gewürdigt, ebenso vorbildliche private Förderer aus unserer Stadt.

Aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachtern ist der Baubeginn beim Raiffeisen-Kompetenzzentrum bei der Stadthalle nicht entgangen. Alle erforderlichen Genehmigungen sind zeitgerecht eingelangt. Beabsichtigte Ausbauschritte beim Gemüseland Wopfner, die Baufortschritte der neuen Kfz-Werkstätte von Patrick Latschein, des Raiffeisen-Gewerbezentrums sowie bei Metalltechnikermeister Leitgeb samt neuem Imbiss konnten ebenso auf der Habenseite unserer Stadt verbucht werden wie die Eröffnung der sensationellen Freizeiteinrichtung „Kraftwerk“ sowie mehrere Geschäftseröffnungen in der Innenstadt.

Wir dürfen mit Optimismus in einen hoffentlich schönen Herbst gehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

Walter Zemrosser
Bürgermeister

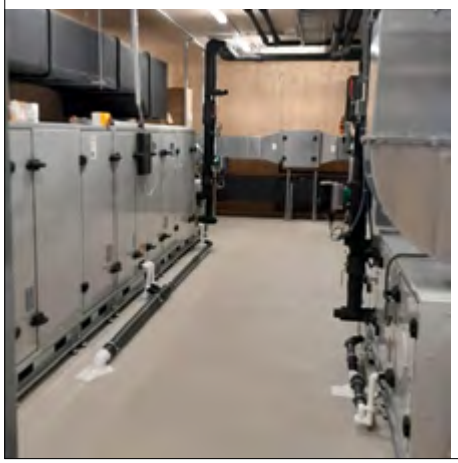
20 Jahre
JOHANN LESSIAK Heizungstechnik GmbH

WIEN
Gregerstraße 20 Stiege 3 I Top 12
A - 2401 Fischamend
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 - 16
j.lessiak@lessiak-heizungstechnik.at

VÖLKERMARKT
IGP Süd 25
A - 9100 Völkermarkt
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 – 16
www.lessiak-heizungstechnik.at

ALTHOFEN
Kreuzstr.3
A - 9330 Althofen
Tel. +43 4262 2122
Fax. +43 4262 2122 – 21
althofen@lessiak-heizungstechnik.at

VILLACH
Purtscherstr. 16
A - 9500 Villach
Tel.+43 650 63 78 781
office@steiner-haustechnik.com



Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter

Referat für Kunst, Kultur, Frauen, Familien, Bildung, Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätze, Kinderbetreuung, Städtepartnerschaft

Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Der Sommer ist fast vorbei und ich hatte unzählige schöne und großartige Begegnungen und Gespräche, für die ich mich ganz herzlich bedanke. Vor uns liegt ein hoffentlich ebenso wunderschöner Herbst.

Grünraumgestaltung

Wie bereits in der vorigen Ausgabe angekündigt, darf ich Ihnen mitteilen, dass wir im Casineum Velden die **silberne Honigwabe** und einen Scheck der Stiftung der Kärntner Sparkasse in der Höhe von 6.000 Euro überreicht bekommen haben. Wir wurden für unsere nachhaltige Grünraumgestaltung in Sachen Biodiversität ausgezeichnet und durften diesen Preis vom Vorstandssprecher der Kärntner Sparkasse Siegfried Huber in Empfang und mit nach Althofen nehmen. Ein sehr schöner Preis, aber auch eine Motivation, diesen Weg weiterzuverfolgen und auf nachhaltige Grünraumgestaltung zu setzen.
Wir haben uns bereits für die nächste Auszeichnung angemeldet. Über den Ausgang werde ich selbstverständlich in der nächsten Ausgabe berichten. Die Ergebnisse der Blumenolympiade muss ich Ihnen noch schuldig bleiben. Diese werden ebenfalls im nächsten Stadtmagazin veröffentlicht.

Preisverleihung im Casineum: Siegfried Huber, Vize-Bgm. Doris Hofstätter und Bettina Knafl-Jannach, Öffentlichkeitsarbeit

Städtepartnerschaft

Vom 12. bis 14. Juli reisten wir mit einer Delegation von mehr als 70 Althofenerinnen und Althofenern zur Jubiläumsfeier nach Tamm, um „40 Jahre Städtepartnerschaft“ zwischen Althofen und Tamm gebührend zu feiern. Die Gründerväter der Städtepartnerschaft waren 1984 der Althofener Bürgermeister Rudolf Printschitz und der Tammer Bürgermeister Dieter Lehmann. Obwohl Althofen und Tamm, im Landkreis Ludwigsburg in Baden-Württemberg, mehr als 600 Kilometer trennen, herrscht zwischen den beiden Städten seitdem eine tiefe Verbundenheit und innige Freundschaft, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung getragen wird. Am Freitagabend wurde im Bürgersaal von Tamm mit einem sehr feierlichen Festakt unter der Mitwirkung des Volksliedchors Althofen, der Stadtkapelle Althofen sowie der „Small Dragons“ diese Städtepartnerschaft gewürdigt und bestärkt. Ich bedanke mich bei Bürgermeister Martin Bernhard und allen Tammerinnen und Tammern für die außerordentlich liebenswürdige Gastfreundschaft. Ebenso bedanke ich mich bei allen Althofenerinnen und Althofenern, die mich auf dieser Reise begleitet haben.

Kunst und Kultur

Ich freue mich, dass so viele Menschen aus unserer Stadt, aber auch aus den umliegenden Gemeinden und Tälern, die Veranstaltungen des Kultursommers in Althofen besucht haben. Es wurde versucht, eine bunte Mischung von verschiedenen Genres der Musik und Kultur nach Althofen zu bringen und sowohl die Altstadt als auch die Innenstadt mit Konzerten, Lesungen, Kinoabend, einem italienischen Abend, Führungen, Puppentheater und Aktivwerkstatt im Auer-von-Welsbach-Museum, Theater sowie Geschichten über die Altstadt zu beleben. Ein Highlight des Kultursommers war sicherlich der Besuch von Regisseur Otto Retzer beim Kinoabend am Salzburger Platz, wo der Film "Die blaue Kanone", bei der Otto Retzer Regie führte, gezeigt wurde.

Althofener Meisterklassen

Die Althofener Meisterklassen unter der Gesamtleitung von Mag. Johannes Fleischmann sind eine Klasse für sich. Heuer wurden vom 6. bis zum 16. August 47 Studentinnen und Studenten aus der ganzen Welt in sechs verschiedenen Klassen, Gesang, Violine, Viola, Cello, Harfe und Kontrabass, unterrichtet. Die Studierenden wurden auch heuer wieder in der Landwirtschaftlichen Fachschule untergebracht und verpflegt. Geprobt wurde in der Musikschule Althofen sowie im großen Saal des Kulturhauses. Insgesamt hielt man zwölf Konzerte ab, die alle bei freiem Eintritt besucht werden konnten.
Eine Klangwolke der klassischen Musik umhüllte Althofen. Ein großer Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Althofener Meisterklassen auch heuer wieder ein großer Erfolg geworden sind. Sie sind nicht nur für Althofen großartig und wichtig, sondern für die gesamte Region Mittelkärnten, und das nicht nur aus kultureller, sondern auch aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht. Wer mehr über die Meisterklassen erfahren möchte, kann sich unter www.althofener-meisterklassen.com informieren.

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, Sie im Herbst bei Lesungen, Vernissagen, Kabarett, der Einweihung von unseren Geburtenbäumen, Vorträgen und mehr wieder begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund und nehmen Sie hie und da den wenig befahrenen Weg!

Ihre Doris Hofstätter

Murauer
Rein das Beste
ICH WILL
REIN DAS BESTE FÜR DICH.
UND REIN DAS BESTE FÜR DICH BIN ZUM 7. MAL ICH.
Ausgezeichnet bereits zum 7. Mal:
Preis für langjährige Produktqualität
www.murauerbier.at · www.privatbrauereien.at

Hasshold
BLUMEN GENUSS
INDIVIDUELLE GESCHENKE, WUNDERSCHÖNE BLUMEN UND DEKO SOWIE ERSTKLASSIGER SERVICE - DABEI SIND WIR EINFACH UNSCHLAGBAR!

KOMMT VORBEI UND ÜBERZEUGT EUCH SELBST! WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!
GEWINNSPIEL
WIR VERLOSEN EINEN WUNDERSCHÖNEN BLUMENSTRAUSS IM WERT VON 40€. SCHICK UNS EINFACH EIN MAIL AN GENUSS@HASSHOLD.AT MIT DEINEM NAMEN UND DEINER ADRESSE! KENNWORT: SOMMER. EINSENDESCHLUSS 30.9.2024

BLUMEN GENUSS HASSHOLD
LONGITSCH GERLINDE & MARKUS
FRIESACHERSTRASSE 1, 9330 ALTHOFEN
TEL. 04262-2405, HASSHOLD.AT

Vizebürgermeister Mag. Michael Baumgartner, MBA

Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMI KG, Wirtschaft, Fremdenverkehr

Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Gemeinsam mit Gemeinderat Patrick Kammersberger haben wir vor einiger Zeit eine Idee geboren. Wir wollten ein Symbol oder ein Zeichen kreieren, das das Lebensgefühl und unseren Stolz, in unserer schönen Stadt zu leben, miteinander verbindet. Mit dem Spruch „I like ALTHOFEN“ ist uns das aus meiner Sicht ganz gut gelungen. Wir haben uns gedacht, dass dieses Zeichen am besten auf ein T-Shirt passt. Gesagt – getan! Beim Probetragen wurde ich schon sehr oft darauf angesprochen, wo es dieses T-Shirt zu kaufen gibt. Wir haben in der Organisation ein wenig Vorlaufzeit benötigt – aber nun hat das Warten ein Ende! Die neuen T-Shirts können ab sofort in allen gängigen Größen und zwei unterschiedlichen Varianten (weiß mit blauem Schriftzug sowie nachtblau mit weißem Schriftzug) bei der Firma Patrick Kammersberger zu sehr günstigen Preisen erworben werden (Telefonnummer: 0664/3051185). Zudem hat Patrick Kammersberger einen Rucksack mit diesem Logo kreiert. Ein tolles Geschenk für Groß und Klein! Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dieses T-Shirt bei einer der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen in unserer Stadt tragen wollen.

Standortmagazin

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, wurde ein Magazin entworfen, das interessierten Personen außerhalb Althofens einen Überblick über die vielseitigen Vorteile unserer Stadt vermitteln soll. Das Magazin dient dabei sowohl als Basisinformation für potenzielle Investoren wie auch zum Beispiel für Wohnungssuchende oder Gewerbetreibende, die sich in unserer schönen Stadt ansiedeln möchten. Das Projekt ist nun abgeschlossen. Das Magazin beinhaltet neben Informationen zu Geschichte, Infrastruktur und unseren Leitbetrieben eine vielseitige Übersicht über das Freizeitangebot vor Ort. Natürlich dürfen Informationen zum Schulwesen und zum umfangreichen Vereinsleben nicht fehlen. Die zusammengetragenen Einblicke sollen die Vorzüge und die Lebensqualität unserer Stadt darstellen. Die Fertigstellung wollen wir auch mit einer kleinen Pressekonferenz und einer ersten öffentlichen Präsentation verbinden. Das genaue Datum wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle sowohl unserer Pressechefin Bettina Knafl-Jannach als auch Thomas Canori von Company-Lifting, die an der Gestaltung maßgeblich mitgewirkt haben.

Weihnachten in Althofen

Die Weihnachtsaktion der Althofener Gewerbetreibenden im Jahr 2023 war ein großer Erfolg. Daher wird auch heuer wieder eine tolle Weihnachtslosaktion von PRO-Althofen umgesetzt. PRO-Althofen-Obmann Walter Sabitzer berichtete mir, dass die Vorbereitungen bereits begonnen haben. Wie ich höre, werden heuer noch mehr Betriebe mitmachen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Ich danke allen teilnehmenden Betrieben schon jetzt dafür, dass sie sich gemeinsam für ein schönes Weihnachten in Althofen einsetzen! Ich freue mich schon jetzt auf die zahlreichen Preise und eine tolle Hauptverlosung in unserer Weihnachtswelt am Hauptplatz.

Neue Auflage des Kurbad-Magazins

Aufgrund der zahlreichen Betriebsansiedlungen in den letzten Monaten gibt es wieder viele neue Interessierte für unser Kurbad-Magazin. Daher wird bei PRO-Althofen gerade an der nächsten Ausgabe gefeilt. Die vielen zusätzlichen Einschaltungen von Gewerbetreibenden im Magazin zeigen, dass Althofen für unsere Kur- und Rehagäste ein

vielseitiges Einkaufs- und Erlebnisprogramm bereithält. Ganz neu: Das Kurbad-Magazin wird neben der Druckversion in Kürze auch digital erscheinen. Das schont unsere Umwelt und spart Kosten. Danke an Humanomed-Direktor Markus Terkl und Walter Sabitzer für die gedeihliche Zusammenarbeit!

Ein besonderer Dank gilt unserer Feuerwehr!

Neben viel Sonnenschein hat der heurige Sommer leider auch einige starke Unwetter mit sich gebracht. Besonders heftig war es Anfang Juli. Ich konnte an einem Juli-Wochenende in Vertretung unseres Bürgermeisters einen vertieften Einblick in die Situation erhalten und als Ansprechpartner für die Feuerwehr dienen. Unsere Feuerwehr stand in diesen Tagen nonstop im Einsatz. Obwohl die Frauen und Männer unserer Feuerwehr aufgrund der Unwettereinsätze zum Teil kein Auge zumachen konnten, haben sie auch am Folgetag sieben Einsätze absolviert. Als wäre das nicht genug gewesen, strandete aufgrund unterspülter Gleiskörper bei Friesach auch noch ein Fernzug mit 200 Personen am Bahnhof Treibach. Auch dieser mehrstündige Einsatz wurde erfolgreich abgearbeitet. Ich sage DANKE an alle Mitglieder der Althofener Feuerwehr für ihre 24/7-Bereitschaft und ihren unermüdlichen Einsatz!

Mit Schwung in den Herbst

Im September werden die Tage wieder spürbar kürzer werden. Auch die Temperaturen werden sich auf ein herbstliches Niveau einpendeln. Die Färbung der Blätter und die kühle Luft sind nach den besonders heißen Tagen des Sommers für viele Menschen wohltuend! Die etwas kühlere Luft sorgt auch auf allen meinen Wegen für mehr Motivation und Kraft. Ich darf Ihnen allen einen schönen, farbenfrohen Herbst wünschen. Allen Kindern – besonders den Tafelklasslern – wünsche ich einen schönen Schulbeginn. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Ich bin für Sie erreichbar. Kontaktieren Sie mich gerne unter: michaelbaumgartner@mein.gmx.at

Herzlichst, Ihr Michael Baumgartner

HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION

Ihre Karriere bei Humanomed.
Gemeinsam für die Gesundheit.

Mitarbeiter:in Empfang
(m/w/d)

Geregelte Dienstzeiten
5-Tage-Woche
Viele weitere Mitarbeiterbenefits

Restaurantfachkraft
(m/w/d)

Durchgehende Arbeitszeiten,
keine geteilten Dienste.
Viele weitere Mitarbeiterbenefits

Mehr Jobs finden Sie auf:
www.karriere.humanomed.at

Stadtrat
Mag. Klaus Trampitsch

Referat für
Soziales, Generationen,
Pflege, Wohnungs-
angelegenheiten,
Wanderwege,
Schrebergarten

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Erste Hilfe – der Defibrillator machts: In der letzten Ausgabe des Stadtmagazins habe ich bereits darauf hingewiesen, dass es mir ein Anliegen ist, flächendeckend frei zugängliche Defibrillatoren bereitzustellen. Nun ist dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt worden: An mehreren zentralen Standorten in Althofen wurden Defi-Säulen errichtet bzw. mit neuen Geräten ausgestattet. Eine dieser Säulen befindet sich am Salzburger Platz, eine weitere am Vorplatz der Kärntner Sparkasse und eine dritte im Bereich der Freizeitanlage.
Zusätzlich wurden an strategisch wichtigen Orten auch Wandgeräte installiert. So gibt es nun einen Defibrillator beim Nahversorger in der Karl-Veldner-Straße und ein weiteres Gerät wurde in der Aufbahrungshalle angebracht. Auch die Werkssportgemeinschaft der TIAG ist nun mit einem mobilen Defibrillator ausgestattet worden.
Dank dieser umfassenden Maßnahme sind nun alle Ortsteile für den Notfall bestens vorbereitet.

"Sämtliche Defibrillatoren entsprechen den neuesten technischen Standards und stehen ab sofort für alle Ersthelferinnen und Ersthelfer zur Verfügung."

Diese Initiative trägt erheblich zur Erhöhung der Sicherheit in unserer Stadt bei und ist ein wichtiger Schritt, um im Ernstfall Leben retten zu können.

Oktoberfest – eine Einladung an die Generation 60+

Am 8. Oktober 2024 ist es so weit: Ich freue mich sehr, alle Althofenerinnen und Althofener, die das 60. Lebensjahr erreicht haben und bereits ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, zum **Oktoberfest** ins Kulturhaus Althofen einladen zu dürfen. Im Mittelpunkt stehen Kulinarik und unterhaltsame Programmpunkte, die Ihnen einen schönen Nachmittag bereiten sollen. Bitte merken Sie sich den Termin vor – eine Einladung mit näheren Informationen folgt.

Erfolgreiche Kooperation mit Fitnesscenter Althofen

In der letzten Ausgabe des Stadtmagazins wurde allen Althofenerinnen und Althofenern ab einem Alter von 65 Jahren die Möglichkeit geboten, sich kostenlos Gutscheine des Gesundheitsreferates für das Fitnesscenter Aktiv & Vital Forum zu sichern. Diese Aktion fand großen Anklang und die Gutscheine waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Aqua-Yoga in der Freizeitanlage Althofen – eine großartige Möglichkeit, Geist und Körper zu entspannen! Das haben sich die Teilnehmerinnen gedacht, als sie das kostenlose Angebot des Gesundheitsreferates in Anspruch genommen haben. Unter der Leitung von „Vorturner“ Erwin Wernegger waren die Damen hoch motiviert und begeistert bei der Sache.

„Schön, mich kennenzulernen“ – ein kostenloser Workshop für die Frau ab 60

Wie wäre es, wenn Sie sich, sehr geschätzte Damen, einmal eine Auszeit gönnen und sich ganz auf sich selbst konzentrieren würden? Wie wäre es, wenn Sie dafür an einem besonderen Workshop teilnehmen würden, der Ihnen die Möglichkeit bietet, sich selbst besser kennenzulernen und Ihre Freude am Leben zu stärken?
Genau das ermöglicht Ihnen das Generationenreferat der Stadt Althofen in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Kärnten und dem Bundeskanzleramt. In einem speziell entwickelten Workshop, der aus vier Modulen besteht, werden Sie dazu eingeladen, Ihre Identität als Frau zu erkunden und zu festigen. Die Themen dieser Module sind vielversprechend: „Frau sein können“, „Frau sein mögen“, „Ich selbst als Frau“ und „Sinnerfahrung im Leben“. In diesen Einheiten wird es darum gehen, Ihre innere Stärke zu entdecken, Ihr Selbstbewusstsein zu fördern und die Freude am Frausein zu erleben.
Die Workshops finden an folgenden Terminen im großen Sitzungssaal im 2. Stock des Rathauses Althofen statt: Dienstag, 24. September, Montag, 14. Oktober, Montag, 4. November, und Dienstag, 26. November, jeweils von 9:30 bis 12:00 Uhr.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Mag.ª Josefine Kassl-Bergen vom Hilfswerk Kärnten an. Sie erreichen sie telefonisch unter 0676/89901075 oder per E-Mail unter josefine.kassl@hilfswerk.co.at. Nehmen Sie sich die Zeit für sich selbst – Sie haben es verdient!

HILFSWERK

Bundeskanzleramt

Den Tagen Leben geben – das Grundprinzip der Hospizbewegung

Hospizbegleitung heißt, einem Menschen bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu vermitteln. Daher freut es mich als Gesundheitsreferent der Stadt Althofen besonders, dass in Althofen ein Ausbildungslehrgang zur Hospizbegleiterin bzw. zum Hospizbegleiter angeboten wird. Die Diakonie de La Tour zeichnet hier als Veranstalterin, die am 18. September 2024 um 17.00 Uhr einen Infoabend in der Volksschule (Turnsaal) veranstaltet. Wenn Sie mehr über die Anforderungen an Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter erfahren möchten, nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich zu informieren.

HOSPIZBEWEGUNG den Tagen Leben geben

Diakonie de La Tour

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!
Ihr Klaus Trampitsch

SALVATOR APOTHEKE
Mag. I. u. S. Matschnigg
A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10
www.apotheke-althofen.at

... der Herbst ist da ...

Für alle Kinder und Jugendlichen läuten wieder die Schulglocken und somit kehrt der Alltag in unsere Familien zurück.
Damit die Kinder und Jugendlichen gut motiviert und voller Tatendrang ins neue Lernjahr starten, lohnt sich ein Blick auf die Ernährung und ihren Gehalt an Vitalstoffen.
Wir ApothekerInnen beraten Sie gerne zum Thema gesunde Ernährung und ideale Vitalstoffversorgung.

Einen schönen Schulalltag wünscht das
Team der Salvator Apotheke

terkl
Elektrotechnik
Inh. Elmar Glanzer
SERVICE • BERATUNG • VERKAUF
0650 522 80 92
terkl-elektrotechnik@gmx.at
Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

Wir stellen ein, programmieren und reparieren – GANZ EGAL WO GEKAUFT!

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

Stadtrat
Philipp Strutz, BSc

Referat für
Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

Liebe Althofenerinnen und Althofener, liebe Jugend!

Auch heuer fanden im Sommer wieder zahlreiche Sportevents sowie Sommercamps statt, für die Althofen schon seit Jahren bekannt ist. Die engagierten Organisatorinnen und Organisatoren sowie alle Mithelfenden schaffen es, mit diesen Veranstaltungen immer wieder neue Highlights zu setzen. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken. Besonders erfreulich dabei ist, dass diese große Sportvielfalt mit den Althofener Golf-Stadtmeisterschaften sowie dem Althofener Stadtlauf sogar noch zwei neue Höhepunkte dazugewonnen hat.

Althofener Stadtmeisterschaften im Golf

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune ging es Ende Juli mit Power und Ehrgeiz quer über den Platz des Jacques-Lemans-Golfclubs am Längsee: Die Althofener Golf-Stadtmeisterschaften fanden statt und wurden zum vollen Erfolg. Ein „schönes Spiel“ wünschten sich bei dem Auer-von-Welsbach-Turnier 65 Golfbegeisterte, die sich in einer Gäste- und einer Althofenerklasse matchten. Zur Althofener Stadtmeisterin krönte sich Eva Maria Ebner, Althofener Stadtmeister wurde Johannes Gruber – herzliche Gratulation! Für diese tolle Initiative sowie die Organisation und Durchführung möchte ich mich bei Madeleine Müller sowie Silvia Greile und Maria Kuss bedanken. Aufgrund des großen Zuspruchs sowie der Begeisterung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut es mich besonders, dass für das kommende Jahr eine Wiederholung dieses Auer-von-Welsbach-Turniers geplant ist.

Sommerzeit ist Badezeit

Gesegnet durch einen Sommer mit vielen heißen Badetagen wurde auch unsere Freizeitanlage, eine der größten und schönsten Anlagen Kärntens, wieder sehr gut besucht. Abgerundet wurde unser Freizeitangebot vor Ort auch dieses Jahr durch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Raiffeisen-Club-Bädertour sowie an den Schwimmkursen. Schwimmen zu können rettet Leben, und daher ist es uns ein großes Anliegen, möglichst vielen Althofener Kindern die bestmögliche Unterstützung beim Erlernen dieser Fähigkeit zu bieten. Die Schwimmkurse, organisiert und durchgeführt von Mag. Paul Hauser und seinem Team, erfreuten sich auch heuer wieder größter Beliebtheit. Knapp 250 Kinder nahmen dieses Jahr daran teil. Den Kindern wurden auf spielerische Art und Weise die ersten Schwimmtempos beigebracht und in weiterer Folge wurde an der korrekten Schwimmtechnik gearbeitet. Als zuständiger Referent der Freizeitanlage freut es mich besonders, dass durch den großen Einsatz und die Motivation vieler engagierter Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer sowie Helferinnen und Helfer und natürlich unseres geschulten Badepersonals sich nun wieder viele Kinder deutlich sicherer ins kühle Nass wagen können.

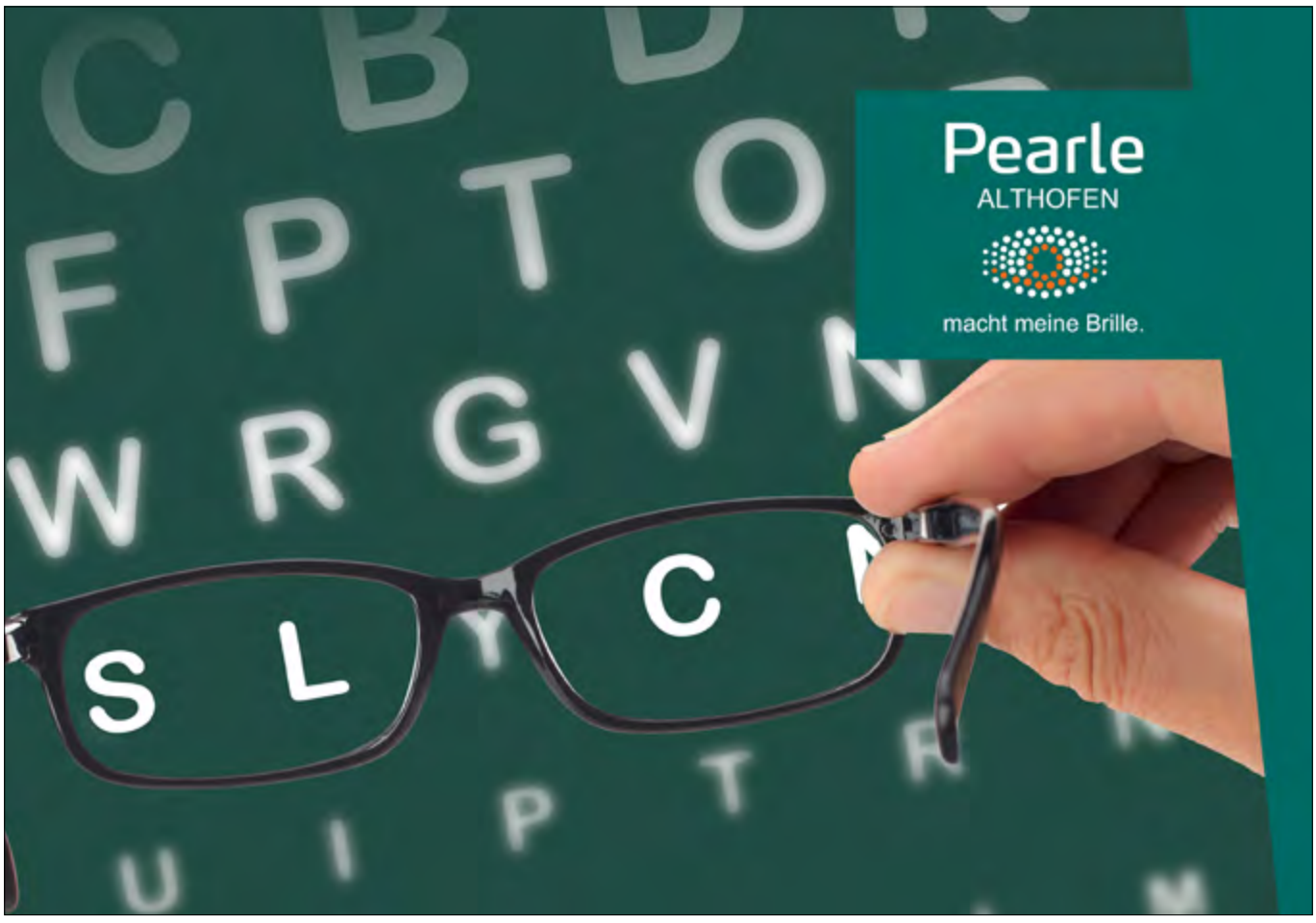
Spaß am Sport, an der Bewegung und am Spiel!

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Volksschule Althofen an der Initiative „Volksschule in Bewegung“. Diese setzt sich in erster Linie zum Ziel, Kinder und Jugendliche für den

Sport und damit für die Bewegung zu begeistern. In Althofen fand dabei wöchentlich ein Fußballtraining in der Schule statt, an dem Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen teilnehmen konnten. Unter der Leitung von pädagogisch und fachlich kompetenten Trainerinnen und Trainern setzt man sportliche Schwerpunkte, die in Richtung Gehirn- und Bewegungstraining, Ausdauer, Koordination, Kräftigung, Beweglichkeit, aber vor allem Spaß und Spiel gelenkt werden. Dabei rücken auch die persönliche Entwicklung und das Erlernen von sozialem Verhalten in den Vordergrund und fördern den Teamgeist.

Voller Stolz darf ich in diesem Zusammenhang dem Team aus Schülerinnen und Schülern der Volksschule Althofen zum Gewinn des Landesmeistertitels gratulieren. Durch ihre tolle Leistung beim Aufeinandertreffen junger Fußballerinnen und Fußballer im diesjährigen Landesfinale konnten sie sich den Sieg sichern.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren, goldenen Herbst!
Ihr Philipp Strutz



Stadtrat
Mag. Wolfgang Leitner

Referat für
Energie, Innovation,
nachhaltige
Infrastrukturprojekte

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Freiwillige Feuerwehr Althofen ist ab sofort doppelt mit Notstrom versorgt. Das Modell der Stadtgemeinde Althofen zum Aufbau einer doppelten Struktur zur Notstromversorgung kritischer Gebäude ist einen Schritt weiter: Das Rüsthaus der FF Althofen dient hierzu als Pilotprojekt. Nachdem eine Blackout-Versorgung des Rüsthauses für ein reibungsloses Funktionieren des Katastrophenstützpunktes unumgänglich ist, besitzt das Gebäude bereits ein Notstromaggregat, das mit Treibstoff betrieben wird und bei Ausfall des Stromnetzes automatisch die hauseigene Stromnetzversorgung übernimmt. Allerdings braucht es für einen mehrtätigen Betrieb eine entsprechende Treibstoffversorgung – außerdem entwickelt der Motor natürlich die gewohnten Betriebsgeräusche.

Deshalb war es naheliegend, die PV-Anlagen am Rüsthaus aufzurüsten und in eine Stromspeicherlösung mit einzubinden. Dadurch kann die Stabilität der Notstromversorgung deutlich erhöht werden, auch die Reichweite kann um Tage gesteigert werden und es fallen im besten Fall keine oder nur zeitlich begrenzte Betriebsgeräusche durch den Aggregatmotor mehr an.

Mit der Einbindung autonomer Speicher mit 70 kWh Leistung zur erweiterten PV-Anlage mit ~ 35 kWp Leistung kann das Rüsthaus selbst bei Dunkelphasen über 3 Tage im Normalbetrieb versorgt werden. Im Falle eines Engpasses – ohne PV-Leistung – wird vorerst der Speicher geleert, bevor sich das vorhandene Notstromaggregat zuschaltet, die Versorgung des Gebäudes kurzfristig übernimmt und den Speicher wieder auflädt.

Natürlich werden die Speicher auch für die laufende Versorgung des Rüsthauses genützt, daher ist das Gebäude über weite Teile des Jahres praktisch autark in seiner Stromversorgung, die Leistung der PV-Anlage kann wesentlich erhöht und der Energiegemeinschaft im Bedarfsfall mehr Sonnenstrom geliefert werden.

Künftig soll der Stromspeicher als sogenannter „netzdienlicher Speicher“ für die Energiegemeinschaft EEG R2 über ein neues Energiemanagementsystem zur Verfügung stehen, das aktuell für die Stadtgemeinde in der Anschaffung steht.

Jedenfalls ein Schritt in Richtung mehr Sicherheit für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Althofen!

Energiegemeinschaft EEG R² erfolgreich gestartet

Mit April 2024 wurde die vormals als „Energiegemeinschaft Althofen“ gegründete Energiegemeinschaft in EEG R² umbenannt und einer breiteren Basis zugänglich gemacht. Neben privaten und betrieblichen Stromerzeugern und -verbrauchern in Althofen kam auch die Gemeinde Kappel am Krappfeld als ordentliches Vereinsmitglied hinzu und das Versorgungsgebiet wurde entsprechend ausgeweitet.

Nachdem eine Energiegemeinschaft die Netzwerkstrukturen eines Umspannwerkes regional versorgen kann, sind auch die Gemeinden Friesach, Guttaring, Metnitz, Micheldorf, Mölbling und teilweise Straßburg und Pisweg/Gurk im regionalen Netz ansprechbar.

Abbildung 1: Montage der neuen PV-Anlage am neuen Dach des Rüsthauses Althofen

Abbildung 1: Infoveranstaltungen in Althofen (links) und Kappel am Krappfeld (rechts) zur EEG R²

Für die Stadt Althofen selbst ergab sich durch den Neubau des Umspannwerks Treibach-Althofen und die Etablierung eines neuen Umspannwerk-Segments für Teile der Stadt die Notwendigkeit, einen Zweigverein der EEG R² zu registrieren, sodass ab sofort wieder das gesamte Stadtgebiet regional versorgt werden kann. Somit deckt die EEG R² nun die Kärnten-Netz-Regional-IDs 18R1 und 18R2 ab.

Selbstverständlich braucht es für technische Einrichtungen, wie die Errichtung und Nutzung einer Energiegemeinschaft, entsprechende Informationen, um von diesen Möglichkeiten profitieren zu können. Daher wurde mit dem Angebot von Informationsveranstaltungen, vorerst in Althofen und Kappel am Krappfeld, begonnen, sowohl das rechtliche Umfeld als auch das spezifische Angebot der EEG R² vorzustellen. Beide Infoabende waren überaus gut besucht und bilden nur den Auftakt für Veranstaltungen in allen Gemeinden des Versorgungsgebietes.

Jedenfalls wurden im 2. Quartal ab dem 1. April 2024 schon mehr als 50.000 kWh an regional erzeugtem Sonnenstrom ausgetauscht. Interessant ist auch, dass 42 Prozent des Stromangebotes von der EEG genutzt werden konnten, was auf eine sehr gute Balance zwischen Stromanbietern und -abnehmern hinweist.

Abbildung 2: Verbrauchsübersicht EEG R² vom 1.4. bis 30.6.2024

Inzwischen sind mehr als 160 Zählpunkte Teil der EEG R² und nutzen das regionale Sonnenstromangebot. Damit haben sie sich rund 6.500 Euro an Stromkosten gespart und rund 1.250 Euro an Mehrertrag für die Stromeinspeisung erhalten. Bereits im ersten Vierteljahr konnte somit eine zusätzliche Wertschöpfung für die Region in Höhe von 7.750 Euro erwirtschaftet werden.

Durch die sinkenden Einspeisetarife gibt es mittlerweile reges Interesse von PV-Anlagenbesitzern am Angebot der EEG R², allerdings braucht es dazu auch die entsprechenden Verbraucher. Deshalb unser Angebot für alle, die nur Strom beziehen möchten. Egal ob privat oder als Unternehmer, Landwirt, Freiberufler, ob sie in der Miete oder im Eigentum wohnen:

- Ein Beitritt zur EEG R² erfolgt parallel zu Ihrem gültigen Stromliefervertrag, dieser wird nicht verändert, allerdings ist der Arbeitspreis von 9,5 ct/kWh für den Tagesstrom günstiger als bei Ihrem Stromanbieter.
- Entfall der Energieabgabe und des Ökostrombeitrages
- 28 Prozent geringere Netzkosten für die von der EEG R² gelieferten Strommengen
- Verrechnungsanteil-Split zwischen Einspeisern und Verbrauchen (jeweils 1,1 ct/kWh)
- Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich, der Netzbeitrag und alle Abgaben werden weiterhin von Ihrem Stromanbieter verrechnet.

Nachfolgend eine Modellrechnung für eine Haushaltsmenge:

Weitere Informationen erhalten Sie online auf https://www.eeg-r2.at/ (dort können Sie auch die Antragsformulare herunterladen), via E-Mail unter info@eeg-r2.at sowie persönlich oder telefonisch beim KEM-Manager DI Markus Löcker unter 04262/2288 DW 12 und bei Wolfgang Leitner, Obmann der EEG R², unter 0676/4114232.

Wir freuen uns, mit Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Versorgungsgebietes, am weiteren Aufbau der Energiegemeinschaft zu arbeiten.

Ihr Wolfgang Leitner

Breites Angebot der KEM Althofen Umgebung

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Althofen Umgebung

powered by klima+ energie fonds

Althofen ist, gemeinsam mit Guttaring, Kappel am Krappfeld und Metnitz, Teil der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Althofen Umgebung. Die KEM dient dazu, Klima- und Energiethemen gemeindeübergreifend zu verstehen und Lösungen anzubieten.

Verschiedene Fördermöglichkeiten

Für Privatpersonen gibt es derzeit bei verschiedenen Stellen interessante Fördermöglichkeiten in den Bereichen E-Mobilität, umweltfreundliches Heizen, Eigenheimsanierung, Energieberatung und Photovoltaikanlagen inklusive Stromspeicher. Betriebe können sich 2024 über ein breites Förderangebot freuen, das vom Lichttausch über Kreislaufwirtschaft bis hin zu E-Mobilität und E-Ladeinfrastruktur reicht. Neben Förderungen bietet das Modellregionsbüro auch allgemeine Auskünfte zu Energiethemen an, und auch die Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (EED III) steht auf dem Arbeitsprogramm.

Ein wichtiger Aspekt für die Umsetzung der Maßnahmen der Klima- und Energiemodellregion ist die EEG R2, regional und regenerativ, als einzige Energiegemeinschaft im Versorgungsbereich des Umspannwerkes Treibach-Althofen. Die kompetitiven Preise gewährleisten einen sowohl für Verbraucher als auch für Einspeiser fairen Preis, sind ein regionales Angebot und fördern die Wertschöpfung in der Region.

Förderung	Betrag	Maßnahme
Heizungstausch	**max. € 1.500**	**Austausch von Öl- oder Gasheizungen**
Photovoltaik	**max. € 500**	**Neuerrichtung von PV-Anlagen**
Balkonkraftwerk	**max. € 400**	**Neuerrichtung von Balkon-PV-Anlage**
E-Mobilität	**€ 200**	**Kauf eines neuen E-Autos, E-Fahrrads oder E-Rollers**

Abb.: Aktuelle Förderungen der Stadtgemeinde Althofen

Auskunft im Rathaus Althofen

Das Modellregionsbüro gibt Ihnen Auskunft zu Themen wie Altstoffsammelzentrum, Blackout-Vorsorge und alternative Mobilitätsangebote (E-Car-Sharing, Ruf:Mi und den Ausbau des Fußverkehrs oder Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs). KEM-Manager DI Markus Löcker steht Ihnen im Modellregionsbüro im Rathaus Althofen von Montag bis Donnerstag zwischen 7:30 Uhr und 15:00 Uhr gerne für Fragen zu aktuellen Energie- und Umweltförderungen des Bundes, des Landes und der Stadtgemeinde Althofen zur Verfügung. Bei telefonischer Vereinbarung unter 04262/22 88 DW 12 können auch Termine außerhalb dieses Zeitraums vereinbart werden.

Besuchen Sie das Modellregionsbüro und lassen Sie sich umfassend beraten, um von den vielfältigen Fördermöglichkeiten zu profitieren und aktiv an der Energiewende mitzuwirken. Informieren Sie sich zudem über die Möglichkeiten, als Einspeiser oder Strombezieher an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG R² teilzunehmen.

THG-ePrämie in Österreich: Jährlich 135 Euro fürs E-Auto

Dass es beim Kauf eines Elektroautos in Österreich eine Einmalprämie gibt, dürfte weithin bekannt sein. Neu ist hingegen eine zusätzliche jährliche „ePrämie“ für den Betrieb eines vollelektrischen Fahrzeugs in Höhe von pauschal 135 Euro pro Jahr. Möglich macht dies eine Novelle der Kraftstoffverordnung (KVO). Danach hat jede Halterin bzw. jeder Halter eines Elektrofahrzeuges in Österreich ab 2023 Anspruch auf eine sogenannte THG-eQuote (Treibhausgas-Minderungsquote). Wird diese vom Umweltbundesamt (UBA) zugeteilte eQuote im Emissionshandel verkauft, erbringt sie die begehrte ePrämie. Die THG-eQuote ist das Klimaschutz-Instrument der österreichischen Bundesregierung, das darauf abzielt, die klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen im Verkehrsbereich zu reduzieren und so die nationalen Klimaziele bis 2030 zu erreichen.
Die Beantragung dieser ePrämie beim UBA ist aufgrund von Mindestvolumen nur über sogenannte THG-Vermittler möglich, die die eQuoten vieler Elektroautos bündeln und nach Zuteilung für den Halter am Emissionsmarkt verkaufen. Allerdings ist der THG-Markt aufgrund der Vielzahl der Angebote und Anbieter recht unübersichtlich. Mithilfe des Vergleichsportals www.thg-vergleichstest.at kann jede Elektroautofahrerin bzw. jeder Elektroautofahrer leicht erkennen, welcher Anbieter zurzeit das beste Angebot macht.

Adobe Stock

Ab November neue Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum

Mit November ändern sich wieder die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum Althofen – Kappel am Krappfeld – Mölbling – Guttaring im Industriepark Süd C20. Dann gelten die sogenannten Winteröffnungszeiten. Bei der Entsorgung nicht auf die Berechtigungskarte vergessen!

Das Wertstoffsammelzentrum Althofen hat ab 1. November an Werktagen zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 13:00 bis 18:30 Uhr.

Entgeltpflichtige Altstoffe

Sperrmüll	0,30 Euro/kg
Altholz	0,15 Euro/kg
Bauschutt (rein)	0,07 Euro/kg
Bauschutt (gemischt)	0,15 Euro/kg
PKW-Reifen ohne Felge	1,50 Euro/Stk.
PKW-Reifen mit Felge	3 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen ohne Felge	5 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen mit Felge	10 Euro/Stk.

Unentgeltliche Altstoffe
Eisen und Schrott, Altpapier und Kartonagen, Kunststoff-Nichtverpackungen (Hartplastik), Altkleider, Nespresso-Kapseln, CD/DVDs, Styropor (Porozell), Kühl- und Gefriergeräte, TV-Geräte und Monitore, Elektrokleingeräte, Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl usw.), Grünschnitt (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze).

Reinigung der Biotonnen

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Daher wurde unterstützend die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels eines Spezialfahrzeuges einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am Donnerstag, dem 19. September, statt. Bitte achten Sie darauf, dass die Tonne an diesem Tag bereitsteht.

Heckenpflege entlang des öffentlichen Gutes

Viele Grundstückseigner pflanzen bald nach dem Einzug in ihr neues Heim an der Grenze zum angrenzenden Gehsteig oder zur vorbeiführenden Fahrbahn einen lebenden Zaun als Sichtschutz.

Ordentliche Hecken

Binnen kurzer Zeit wachsen diese ursprünglich kleinen Pflänzchen aufgrund der guten Pflege zu ansehnlichen Hecken heran, die sich leider überhaupt nicht an Grenzen halten und bald in das öffentliche Gut ragen. Durch das Überwachsen der Grundgrenze werden Fahrbahnen und Gehsteige immer schmäler und es kommt zu Behinderungen von Fußgängern und Beschädigungen von Fahrzeugen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre bestehenden Hecken an der Grundstücksgrenze immer ordentlich geschnitten werden. Je früher mit dieser Arbeit begonnen wird, desto geringer sind die unschönen Folgen in Form von Kahlstellen oder Ähnlichem.

Pixabay

Abstand halten

Grundsätzlich wird allen Grundstückseignerinnen und -eignern dringend angeraten, schon beim Pflanzen auf ausreichenden Abstand aller Gewächse zu Nachbargrundstücken und zum öffentlichen Gut zu sorgen.
Bitte denken Sie daran, dass durch Pflanzen, die in den öffentlichen Raum hineinreichen, unter Umständen auch Haftungsprobleme bei Schäden oder Verletzungen auftreten können.

fladen • Nudelspezialitäten • Warme Speisen • Hofladen • Nudelspezialitäten • Warme Speisen • Hofladen • Nudelspezialitäten • W

Leitgeb's
Hofladen & Nudelspezialitäten

Kreuzstraße 21 | 9330 Althofen
0664 433 32 48

- handgemachte, traditionelle Nudel
- regionale Produkte
- verschiedene Spezialitäten
- individuelle Geschenksideen
  ›› Geschenkskörbe, kleine Mitbringsel, uvm. ‹‹

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Leitgeb & Team

Öffnungszeiten
Mo und Di 8:00 bis 15:30 Uhr
Mi bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 14:00 Uhr

delspezialitäten • Warme Speisen • Hofladen • Nudelspezialitäten • Warme Speisen • Hofladen • Nudelspezialitäten • Warme Speis

FLEXIBLE TERRASSEN &
BALKONVERGLASUNG
>>für Privat u. Gewerbekunden
>>Individuell abgestimmte Maßanfertigung
glas schönfelder
Jetzt anrufen und einen persönlichen Termin vereinbaren
Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at

„Tante Mina's Imbiss" bereichert den Industriepark Süd

Im Industriepark duftet es herrlich nach Würstchen, Pommes und Schweinsbraten: Direkt vor dem Wertstoffsammelzentrum Althofen hat Martina Godt im August den ansprechenden Imbissstand „Tante Mina's Imbiss" samt schönem Sitzgarten aufgesperrt. „Mein Patenkind Elisabeth sagte ‚Mina' zu mir, weil Martina anfangs zu schwer zum Aussprechen war", erklärt Martina Godt den Firmennamen. Die Idee zu dem Imbissstand entstand eigentlich im Scherz. Ihr Mann Thomas Leitgeb kaufte vor rund eineinhalb Jahren im Industriepark Süd ein Grundstück. Dort errichtet er eine Schlosserei, die diesen Herbst in Betrieb geht. „Er hat gesagt, er braucht für sich und seine Mitarbeiter mittags ein gutes Essen. Aus Spaß wurde Ernst, und so wurde ein Container, der extra aus Tirol angeliefert wurde, zu einer modernen, vollwertigen Küche um- und ausgebaut", erzählt Martina Godt, die mit ihrer 17-jährigen Tochter Sophie und ihrem Mann in St. Veit wohnt.

Kulinarische Highlights

Gutbürgerliche Küche erwartet die Gäste, die ihre Speisen entweder mitnehmen oder im gemütlichen Gastgarten genießen können. Martina Godt und ihre Mitarbeiterin Denise bieten an den Öffnungstagen ab 11 Uhr abwechslungsreiche Mittagsmenüs wie Schweinsbraten mit Sauerkraut und Knödel, Rindsgulasch mit Spätzle oder faschierten Braten mit Kartoffelpüree an. Die Menüs kosten 9,50 Euro und werden mit einem Salat serviert. „Jede Woche stehen andere Gerichte auf der Speisekarte. Nur freitags serviere ich eine fixe Mahlzeit, nämlich Backhendl. Die Mittagsmenüs gibt es, solange der Vorrat reicht, sie können natürlich auch vorbestellt werden", sagt Martina Godt. Bosna, Currywurst, Schnitzel- und Leberkässemmel, Toast, Pommes, Käsekrainer, Schinken- und Käsestangerl, Bratlfettnbrot und vieles mehr hat die gelernte Köchin täglich im Angebot.

Qualitätsvolle Lebensmittel

Ihr sind hochwertige Produkte wichtig, daher bezieht sie diese auch aus der Region. So kommt beispielsweise das Gemüse vom Gemüsegarten Flatnitzer, die Bratwürste von der Fleischerei Pfandl und Geflügel liefert die Firma Wech. In den Hochbeeten im Garten wachsen Salbei und Chili. Diese verarbeitet Martina Godt zu Salbeitee oder Chiliöl. In der Adventzeit sind außerdem Kekse auf Vorbestellung erhältlich.

„Tante Mina's Imbiss" eröffnete im Industriepark Süd: Inhaberin Martina Godt bereitet die Mittagsmenüs täglich frisch aus regionalen Produkten zu.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr. Ein Catering ist ab zehn Personen möglich. Für Anfragen und Vorbestellungen ist Martina Godt unter 0676/3811973 erreichbar.

karosserie
LACKWERKSTATT
Althofen
www.lackwerkstatt-althofen.at
UNFALLSPEZIALIST ▪ HAGEL ▪ GLAS ▪ LACKIEREN ▪ SPENGLERARBEITEN

Natur-Baumbestattung im Friedhof Althofen

Die Verbundenheit zur Natur, der Entfall der Grabpflege und der ökologische Aspekt sind Gründe, warum sich auch in Althofen immer mehr Menschen für eine Naturbestattung entscheiden. Im oberen Teil des neuen Friedhofes in Untermarkt ist eine Baumbestattung möglich. Eine abbaubare Urne wird dabei im Wurzelwerk eines Baumes des dortigen Baumbestandes oder in der Wiese beigesetzt. Die Kosten belaufen sich auf 1.000 Euro pro Person, die Laufzeit beträgt 30 Jahre. Auf Wunsch können die Namen der Verstorbenen auf ästhetisch ansprechenden Tafeln eingraviert werden.
Nähere Informationen zu dieser Bestattungsform erhalten Sie im Rathaus Althofen bei David Reich unter 04262/22 88 DW 17 oder per E-Mail unter: david.reich@ktn.gde.at

Wichtige Hinweise zur Einhaltung der Friedhofsordnung

Leider kommt es immer wieder vor, dass auf unserem Friedhof frei laufende Hunde unterwegs sind. Dies führt nicht nur zu Störungen der Totenruhe, sondern auch dazu, dass die Tiere an verschiedenen Stellen urinieren. Wir möchten Sie daher eindringlich daran erinnern, dass gemäß unserer Friedhofsordnung das Mitbringen von Tieren – ausgenommen Blindenhunde – nicht gestattet ist. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass das Befahren des Friedhofs mit Pkws ohne vorherige Zustimmung ebenfalls nicht erlaubt ist. Um die Würde des Ortes zu bewahren und unnötige Störungen zu vermeiden, bitten wir Sie außerdem, die Friedhofstore nach dem Betreten stets wieder zu schließen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, unseren Friedhof als Ort der Ruhe und Besinnung zu erhalten.

Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt

Die Stadtgemeinde Althofen organisiert unter dem Titel „Wehr Dich!“ einen Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt. Dieser findet am Freitag, dem 27. September, von 15 bis 17:30 Uhr sowie am Samstag, dem 28. September, von 10 bis 12:30 Uhr im Saal im ersten Stock des Kulturhauses statt. Als Kurskosten fallen insgesamt 20 Euro an. Anmeldungen im Rathaus Althofen nimmt Bettina Knafl-Jannach unter 0664/4015150 oder unter bettina.knafl@ktn.gde.at entgegen.

Norbert Pelzl (links) zeigt im Selbstverteidigungskurs beispielsweise, wie man eine Attacke mit einem Hilfsgegenstand abwehrt.

Hochausgebildeter Trainer

Kursleiter und Initiator ist Norbert Pelzl, ehemaliger Militär- und Polizeiausbildner, Gründungsvater verschiedener Kampf- und Selbstverteidigungssportarten in Österreich und den Nachbarstaaten. Er feiert 2024 sein 55-jähriges Trainer-Jubiläum, wovon er 40 Jahre in Deutschland erfolgreich unterrichtete. Im Selbstverteidigungskurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters in Theorie und Praxis, wie man mit Konfliktvermeidung, Bedrohungsszenarien, Angriffsarten oder Messerattacken umgeht. Die Abwehrchancen bei Messerangriffen werden beispielsweise durch den Einsatz von Hilfsmitteln wie Schirm, Handtasche, Stock oder anderen Gegenständen erhöht. Außerdem zeigt Norbert Pelzl Würgeabwehren, Verteidigung gegen Schläge und Tritte, wie man verschiedene Tätertypen behandelt und vieles mehr. Spaß und Unterhaltung kommen trotz des ernsten Themas auch nicht zu kurz.

Zwei „Busenfreundinnen“ zu Gast im Hemmalandsaal

Im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen findet am Mittwoch, dem 16. Oktober um 19 Uhr, ein Kabarettabend statt. Gaby Schall und Judith Brandstätter glänzen in der Neuinszenierung von Peter Blaikners Kultkomödie „Busenfreundinnen“. Der Eintritt ist frei.

Feuerwerk an Pointen

Zwei Freundinnen, zwei Lebensentwürfe, viele Männer und noch mehr Überraschungen: Hier wird mit Klischees nicht nur gespielt, sondern jongliert. Die derb-komischen Bildergeschichten des großen französischen Karikaturisten der 1970er-Jahre, Jean-Marc Reiser, liefern den Ausgangspunkt für diese Komödie voll irrwitziger Situationen. Dass die Schauspielerinnen auch im Leben beste Freundinnen und bestens aufeinander eingespielt sind, spiegelt sich auf der Bühne wider. Das gibt ihnen viel Freiheit und auch die Möglichkeit, Publikumsreaktionen aufzunehmen und spontan ins Stück einzubauen. So ist jede Vorstellung auch eine kleine Premiere – freuen Sie sich darauf!

Veranstaltungskalender

September		
17.09.2024	**Althofener Radltour** Die Stadtgemeinde Althofen lädt in Kooperation mit der KEM Althofen zu einer gemeinsamen Radtour rund um das Krappfeld ein. Start ist um 17.30 Uhr bei der Freizeitanlage. Nach der ca. 30-minütgen Fahrt lädt Bürgermeister Walter Zemrosser auf ein Getränk ein.	17:30 Uhr
18.09.2024	**„Grundprinzip der Hospizbewegung", Volksschule Althofen** Infoabend: Welche Anforderungen werden an Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter gestellt?	17:00 Uhr
18.09.2024	/LTHOFEN **„Wine & Crime": Krimilesung mit Weinverkostung und Musik, Hemmalandsaal**	18:00 Uhr
20.09.2024	**Gesundheitsmesse, Kulturhaus Althofen** Die „Sozial- und Gesundheitstage on Tour 2024" mit großer Ausstellung bieten spannende Vorträge und Gesundheitstests.	08:30 bis 18:00 Uhr
23.09.2024	**„Lernfrust ade – so macht Lernen Spaß"** Der Verein FamilienGlück lädt zum Vortrag in den Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18:00 Uhr
24.09.2024	/LTHOFEN **Vernissage von Gerhard Hagen, Rathaus Althofen**	18.30 Uhr
27.09.2024	**Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt, Kulturhaus Althofen (1. Stock)**	15:00 bis 17:30 Uhr
27.09.2024	/LTHOFEN **Konzert „The Scouts", Hemmalandsaal** Markus Matthews, Klaus und Liz Lippitsch geben ein Konzert im Hemmalandsaal.	19:00 Uhr
28.09.2024	**Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt, Kulturhaus Althofen (1. Stock)**	10:00 bis 12:30 Uhr

Oktober		
04.10.2024	**Tanzkurse „Bachata/Salsa I & II", Kulturhaus Althofen**	19:00 Uhr
07.10.2024	**Info-Abend über den Verein Rainbows, Hemmalandsaal** Der Verein FamilienGlück lädt zum Informationsabend in den Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18:00 Uhr
08.10.2024	**Generationentag/Oktoberfest der Stadtgemeinde Althofen, Kulturhaus Althofen**	15:00 Uhr
11.10.2024	**Tanzkurse „Discofox I & II", Kulturhaus Althofen**	19:00 Uhr
12.10.2024	**Konzert des Volksliedchores Althofen, Kulturhaus Althofen**	19:30 Uhr
16.10.2024	/LTHOFEN **Kabarett-Theater „Busenfreundinnen", Hemmalandsaal**	19:00 Uhr
19.10.2024	**Bezirkslandjugendball, Kulturhaus Althofen**	19:30 Uhr
21.10.2024	**„Nein aus Liebe! Achtsame Klarheit im Familienmiteinander"** Der Verein FamilienGlück lädt zum Vortrag in den Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18:00 Uhr
22.10.2024	/LTHOFEN **Vernissage von Barbara Moser, Rathaus Althofen**	18:30 Uhr
25.10.2024	**Lange Nacht des Frühschoppens 3.0, Kulturhaus Althofen** Die Stadtkapelle lädt zum Konzert. Einlass ist um 18:00 Uhr.	19:00 Uhr
26.10.2024	**Feuerwehrfest im beheizten Rüsthaus Althofen**	ab 11:00 Uhr
27.10.2024	/LTHOFEN **Tag der offenen Tür im Auer-von-Welsbach-Museum**	10:00 bis 17:00 Uhr

November		
07.11.2024	*Wintersportbörse, Kulturhaus Althofen*	*16:00 bis 20:00 Uhr*
08.11.2024	*Wintersportbörse, Kulturhaus Althofen*	*15:00 bis 20:00 Uhr*
09.11.2024	*Demenzseminar des Lionsclubs Althofen Hemmaland, Hemmalandsaal*	*09:00 bis 15:30 Uhr*
09.11.2024	*47. Liederabend „So klingt's im Krappfeld", Kulturhaus Althofen*	*19:30 Uhr*
16.11.2024	*Demenzseminar des Lionsclubs Althofen Hemmaland, Hemmalandsaal*	*09:00 bis 15:30 Uhr*
16.11.2024	*Krampuslauf der Althofner Altstadtteufel*	*18:00 Uhr*
18.11.2024	*FamilienGlück lädt zum Vortrag „Familienhausapotheke", Hemmalandsaal*	*18:00 Uhr*
19.11.2024	*Vortrag „Sicherheitspolitische Bedrohungslage Europas – Antworten der EU / Österreichs, Hemmalandsaal*	*18:30 Uhr*
23.11.2024	*Demenzseminar des Lionsclubs Althofen Hemmaland, Hemmalandsaal*	*09:00 bis 15:30 Uhr*
23.11.2024	*Maturaball der HAK Althofen, Kulturhaus Althofen*	*19:30 Uhr*

ALTHOFEN *= Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde Althofen. Der Eintritt ist frei.*

VERANTWORTLICH:

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. **Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 23. Oktober 2024 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu senden.**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 0 4262 / 2288, E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at
Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger
Verlag, Anzeigen, Satz und Druck:
Druckerei Ploder OG, Industriepark-Süd B 6, 9330 Althofen, Tel. 0 4268 / 3695,
E-Mail: stadtmagazin-althofen@ploder.at, Homepage: www.ploder.at
Auflage: 3.000 Stück

E-Installationen ▪
Blitzschutzbau ▪
SAT-Anlagenbau ▪
KNX Partner ▪

Lastenstraße 3
9330 Althofen
0 4262 / 45 7 45
office@e-t-p.at
www.e-t-p.at

Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co KG

Bachata, Salsa und Discofox: Tanzkurse im Kulturhaus Althofen

Die Stadtgemeinde Althofen lädt im Oktober zu vier Tanzkursen ein. Diese finden im Kulturhaus Althofen im kleinen Saal im ersten Obergeschoß statt und bieten die perfekte Gelegenheit, mit Tanzlehrer Robert Jaritz neue Tänze zu erlernen beziehungsweise das Tanzkönnen aufzufrischen.

Bachata und Salsa: Lateinamerikanische Tänze

Tauchen Sie in die leidenschaftliche Welt von Bachata und Salsa ein, den Trendtänzen der Karibik. Mit Grundschritten, verschiedenen Figuren und Kombinationen werden Sie fit für jede Tanzfläche und die nächste Latin Party.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene:
Robert holt alle Teilnehmenden entsprechend ihrem Kenntnisstand ab.

Bachata / Salsa I (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Datum: Freitag, 4. Oktober 2024
Zeit: 19:00 bis 19:50 Uhr
Kosten: 10 Euro

Bachata / Salsa II
(ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)
Datum: Freitag, 4. Oktober 2024
Zeit: 20:00 bis 21:30 Uhr
Kosten: 15 Euro

Discofox: Fit für die nächste Party

Der populäre Paartanz Discofox ist bei vielen Festen und Partys bei Jung und Alt sehr beliebt, da man ihn zu vielen unterschiedlichen Musikrichtungen tanzen kann. Die Eintrittskarte in die faszinierende Welt des Discofox ist der Grundschritt. Dabei handelt es sich um einen einfachen Bewegungsablauf, der in seiner Basisversion recht unscheinbar wirkt. Das Schöne ist aber: Alle weiteren Discofox-Figuren – selbst die kompliziertesten Knoten – basieren auf diesem Prinzip. Der Grundschritt und die Basis-Figuren sind schnell und unkompliziert erlernbar.

Discofox I (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Datum: Freitag, 11. Oktober 2024
Zeit: 19:00 bis 19:50 Uhr
Kosten: 10 Euro

Discofox II (ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)
Datum: Freitag, 11. Oktober 2024
Zeit: 20:00 bis 21:30 Uhr
Kosten: 15 Euro

Anmeldungen für die Tanzkurse nimmt Bettina Knafl-Jannach im Rathaus Althofen unter der E-Mail-Adresse bettina.knafl@ktn.gde.at oder telefonisch unter 0664/40 15 150 entgegen.

Notfallmama werden und Familien unterstützen

Der gemeinnützige Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen. Sie stellen ihre Zeit bei Bedarf Familien mit erkrankten Familienmitgliedern zur Verfügung oder betreuen und beaufsichtigen kranke und gesunde Kinder (keine Pflege!). Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und können an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen. Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0664/6203040. Weitere Informationen erhalten Sie unter https://anfrage.notfallmama.at/notfallmama oder per E-Mail: info@notfallmama.or.at

KÄRNTEN NETZ NIMMT UMSPANNWERK TREIBACH IN BETRIEB: SICHERE VERSORGUNG FÜR DIE NACHFOLGENDEN GENERATIONEN

Die Kärnten Netz hat das neue Umspannwerk Treibach südlich von Althofen offiziell in Betrieb genommen. Die Bauarbeiten begannen im Februar 2023 und wurden schneller als geplant abgeschlossen. Die Kärnten Netz hat rund 20 Millionen Euro in das neue Umspannwerk investiert, im Betriebsgebäude ist mit insgesamt 34 Schaltzellen die größte 20-kV-Schaltanlage der Kärnten Netz installiert.

Michael Marketz, Eva Tatschl-Unterberger, Sebastian Schuschnig, Reinhard Draxler, Gaby Schaunig und Stefan Greimel (von links) bei der offiziellen Inbetriebnahme.

Über das Umspannwerk Treibach werden die Stadt Althofen mit ihrer starken Wirtschaft und die gesamte Umgebung heute und in den nächsten Jahrzehnten sicher und ausreichend mit Strom versorgt, konkret das Krappfeld, das Gurktal, Friesach und das Metznitztal sowie teilweise das Görtschitztal.

„Das neue Umspannwerk haben wir für die zukünftigen Anforderungen mit Reserven konzipiert“, sagt Eva Tatschl-Unterberger, Geschäftsführerin der Kärnten Netz. *„Wir gehen davon aus, dass die Anforderungen an das Stromnetz in dieser Region stark steigen werden. Ursachen dafür sind die verstärkte Einbindung von erneuerbaren Energieanlagen ins Netz, der steigende Leistungsbedarf der Wirtschaft, die ihre Prozesse zunehmend auf erneuerbare Energie umstellen wird, sowie neue Energieanwendungen wie die E-Mobilität und der zunehmende Einsatz von Wärmepumpen für die Raumwärme.“*

„Das neu errichtete Umspannwerk Treibach ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Investitionen der Kelag und ihrer Tochtergesellschaften in die Energieinfrastruktur“, betont Reinhard Draxler, Vorstand der Kelag. *„Hier geht es um die Erneuerung und den Ausbau der Netzinfrastruktur, damit die zukünftigen Herausforderungen bewältigt werden können und die Versorgungssicherheit weiterhin gewährleistet bleibt.“*

Stefan Greimel, Mitglied des Vorstands der Treibacher Industrie AG: *„Wir gratulieren der Kärnten Netz und der Kelag zur erfolgreichen Fertigstellung des neuen Umspannwerks in Treibach! Damit wurde ein bedeutender Meilenstein gesetzt, der die Basis für eine sichere und stabile Stromversorgung für die gesamte Region bildet. Eine gut ausgebaute Stromnetzinfrastruktur fungiert wie ein Herz-Kreislaufsystem und versorgt Private sowie Wirtschaftstreibende mit der benötigten Energie. Diese ist daher unverzichtbar für Gewerbe- und Industriebetriebe, damit letztlich für unseren Wohlstand wie auch für das tägliche Leben von uns allen im privaten Bereich. Der nächste wichtige konkrete Schritt ist die weitere konsequente Erneuerung auch der entsprechenden Leitungsnetze, insbesondere in Mittelkärnten.“*

Rund 90 Millionen Euro für die Erneuerung des 110-kV-Netzes in Mittelkärnten

In der Zwischenzeit wurde auch das Projekt für die neue 110-kV-Leitung im Raum Mittelkärnten fortgesetzt. *„Für dieses rund 35 Kilometer lange Vorhaben von St. Veit an der Glan über Treibach nach Wietersdorf und weiter nach Brückl laufen derzeit umfangreiche Vor- und Planungsarbeiten“*, erklärt Michael Marketz, Geschäftsführer der Kärnten Netz. *„Wir führen Gespräche mit Grundeigentümer:innen und anderen Betroffenen entlang der geplanten Trasse. Der Dialog ist uns sehr wichtig.“* Die Kärnten Netz plant, das Projekt im ersten Quartal 2025 zur Genehmigung einzureichen. Die alte 110-kV-Leitung wird nach Inbetriebnahme der neuen Leitung abgebaut.

„Der Mittelkärntner Raum braucht diese neue, leistungsstarke 110-kV-Leitungsverbindung, damit er sich weiterentwickeln kann. Das neue Doppelsystem wird das Rückgrat der sicheren Stromversorgung in Mittelkärnten sein“, erläutert Kelag-Vorstand Draxler. *„Wir müssen hier für Jahrzehnte planen, so wie es auch die Generationen vor uns getan haben. Die bestehenden Leitungskapazitäten reichen nicht aus, um die Anforderungen der Kund:innen in den kommenden Jahrzehnten zu erfüllen. Die Energiewende wird sichtbar, auch in Form von leistungsstarken Netzen. Rund 90 Millionen Euro werden wir in dieses Leitungsprojekt investieren.“*

Kontakt
T 05 0525-6000
kaerntennetz.at

Bezahlte Anzeige.

Ausstellung im Rathaus: Barbara Moser verbindet Farbe, Humor und Leidenschaft

Am Dienstag, dem 22. Oktober, lädt Barbara Moser um 18:30 Uhr zur Eröffnung ihrer Ausstellung im zweiten Stock des Rathauses. Für ihre Landschafts-, Blumen- und zum Teil witzigen Tierbilder verwendet die in Guttaring lebende Künstlerin Acrylfarben, widmet sich dem Aktzeichnen und der Druckgrafik und greift hin und wieder auch zu Öl auf Leinwand.

Farbenspiele zwischen Beruf und Kunst

Seit ihrer Kindheit zeichnet und malt Barbara Moser mit großer Begeisterung. Die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus, in der Kunst hat sie eine wichtige Balance zu ihrer intensiven und oft emotional tief gehenden Arbeit gefunden. Parallel zu ihrer ärztlichen Tätigkeit hat sie seit 2012 zahlreiche Seminare an freien Kunstakademien in Österreich und Deutschland besucht. Dazu zählen unter anderem die Freie Akademie der

©Sandra Schönfelder

Künste in Kärnten unter der Leitung von Peter Kohl und die renommierte Akademie in Kolbermoor unter der Leitung von Prof. Lüpertz. Trotz der oft tief gehenden und intensiven Arbeit in ihrer Praxis sind Mosers Bilder bemerkenswert farbenfroh und humorvoll.

Ihr überzeugender Strich und die lebendige Ausführung ihrer Werke spiegeln eine einzigartige Verbindung von professioneller Ernsthaftigkeit und künstlerischer Leichtigkeit wider. Barbara Moser hat ihre Werke bereits an verschiedenen Orten ausgestellt, darunter in Hermagor, Velden sowie in Kolbermoor in Deutschland.

Die Ausstellung

Vom 23. Oktober bis 12. November haben Kunstinteressierte die Möglichkeit, Mosers Werke im Rathaus zu besichtigen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Wer eine persönliche Führung mit Barbara Moser wünscht, kann diese unter der E-Mail-Adresse barbaramoser@live.at oder telefonisch unter 0699/102 81 691 vereinbaren.

Kärntens Militärkommandant hält spannenden Vortrag

Am Dienstag, dem 19. November, findet im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen der Vortrag „Sicherheitspolitische Bedrohungslage Europas - Antworten der EU / Österreichs“ statt. Als Referent konnte Kärntens Militärkommandant Philipp Eder gewonnen werden. Der Eintritt ist frei.

Militärkommandant kommt nach Althofen

Brigadier Philipp Eder, Jahrgang 1968, hatte nach der Offiziersausbildung verschiedene Funktionen bei der Panzergrenadiertruppe und an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt inne. Die Generalstabsausbildung absolvierte er in Wien, das Studium an der Universität Wien sowie weitere Ausbildungen in den USA. Neben Beschäftigungen in der Landesverteidigungsakademie und im Generalstab in Wien leistete er einen Auslandseinsatz in Afghanistan. Seit 2003 ist Philipp Eder Militärexperte des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) für Medienanfragen bezüglich Kriege und Konflikte, aktuell vor allem in der Ukraine und Gaza/Israel, zuständig. Nach neun Jahren als

Leiter der Abteilung Militärstrategie des BMLV ist Philipp Eder seit 1. September 2023 Militärkommandant von Kärnten. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Krumpendorf.

Installationen
RUHRMANN
Tel. 0664 / 34 613 75
Solar Heizung Sanitär Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

Kärntner Linien
Wir verbinden.
UMSTEIGERTAGE
Mit Gewinn-spiel!
Bus und Bahn in ganz Kärnten **kostenlos** testen!
UMSTEIGER TAGE
16.–22. September
Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

15 Jahre Erfahrung in der Immobilienbranche

Jubiläum in der Immobilienbranche: Seit 15 Jahren ist Gerhard Genser als Immobilienmakler tätig. Er absolvierte eine Ausbildung zum Immobilientreuhänder (Makler, Verwalter, Bauträger) sowie ein Immobilienmanagement-Studium. Durch regelmäßige Fortbildungen erweitert er kontinuierlich seine Kompetenzen als Immobilienmakler und Sachverständiger für gerichtliche Angelegenheiten im Immobiliensektor. Genser arbeitet eng mit Baumeistern, Energieausweiserstellern, Behörden, Steuerberatern, Vertragsjuristen und anderen Immobilienmaklern zusammen.

„Als Immobilienmakler biete ich eine dem Markt entsprechende Bewertung an, da mir beispielsweise jede erfolgte Immobilientransaktion in Althofen bekannt ist und von mir verfolgt wird. Diese Informationen können nicht mit den teilweise unrealistischen Angeboten im Internet verglichen werden“, so der Experte, für den Kundenvertrauen an erster Stelle steht.

Service seit 15 Jahren

Sein Standardservice beginnt mit der Besichtigung der Immobilie, Recherchen zu Dienstbarkeiten und Ähnlichem, der Bewertung der Immobilie sowie der Erstellung der Verkaufsunterlagen.

Darauf folgt die Organisation eines Energieausweises, die Durchführung von Besichtigungen mit Kaufinteressenten, das Stellen eines verbindlichen Kaufanbotes samt Finanzierungszusage, die Übermittlung der Dokumente an den Vertragserrichter und die Übergabe der Immobilie inkl. Übergabeprotokoll.

All diese Leistungen sorgen für Sicherheit für Verkäufer und Käufer. „Viele Immobilienverkäufer wissen nicht, dass ein Maklerhonorar nur bei erfolgreicher Vermittlung der Immobilie in Rechnung gestellt wird; andernfalls entstehen keine Kosten“, erklärt Genser.

Zudem ist Genser als Gerichtssachverständiger tätig, doch bedauert er, dass er sehr oft erst bei Streitigkeiten beigezogen wird. Das Gutachten eines allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Immobilienbewertung kann beispielsweise zur Prozessvermeidung, für gerechte Liegenschaftsaufteilungen bei Schenkungen und Verlassenschaften sowie für das Finanzamt und Versicherungen hilfreich sein.

Nähere Infos erhalten Sie bei Gerhard Genser, MSc unter 0676/9343495.

Tatort Althofen: Krimilesung mit Weinverkostung und Musik

Am Mittwoch, dem 18. September, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein auf- und anregender Abend im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen: Dort findet unter dem Titel „Wine & Crime Althofen“ ab 18 Uhr eine Krimilesung mit Autor Roland Zingerle samt Weinverkostung, musikalisch begleitet von Christian „CHL“ Lehner, statt. Der Eintritt ist frei.

Kärntner Wein und Kärntner Krimi

Roland Zingerle, Jahrgang 1973, lebt und arbeitet in Klagenfurt am Wörthersee. Als freier Schriftsteller verfasst der Germanist und Kommunikationswissenschaftler Romane und Sachbücher und unterrichtet Deutsche Literatur und Kreatives Schreiben. In „Wine & Crime“ verbindet er Kärntner Unterhaltungsliteratur und Kärntner Weinkultur. Mehr noch: Die Handlung seines Kriminalromans „Das geerbte Weingut“, Heinz Sablatnigs 8. Fall, spielt in der Kärntner Weinszene und damit an echten Schauplätzen. In mehreren Lesungsblöcken liest Autor Roland Zingerle Ausschnitte aus Kärntens erstem Weinkrimi.

Verkostung edler Tropfen

Passend zur Handlung, in der der Protagonist das Weinverkosten erlernt, haben auch die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in der Weinverkostung zu erweitern. Während der Pause werden edle Tropfen zur Verkostung angeboten, die vom Weingut Auer aus St. Georgen am Längsee stammen. Auf einer Anbaufläche von 1,3 Hektar kultiviert die Weinbaufamilie Iris und Stefan Auer die Rebsorten Pinot Grigio, Pinot Blanc, Zweigelt und Chardonnay. Bei der Verkostung stehen Pinot Grigio, Pinot Blanc sowie ein Zweigelt Rosé Frizzante zur Auswahl. Der Klagenfurter Musiker Christian „CHL“ Lehner singt bekannte Weinlieder wie beispielsweise „Die Reblaus“ und auch weniger bekannte von Wolfgang Ambros oder Georg Danzer.

Bauernmarkt Althofen

In unserer Vorstellungsrunde ist diesmal die Rubrik „Aus dem Kräutergarten“ an der Reihe.

Kräuterpädagogin Erika Midl

Erika Midl ist zertifizierte Kräuterpädagogin aus Maria Saal und seit vielen Jahren im Bereich der Pflanzenheilkunde tätig. Seit sieben Jahren ist sie selbstständig. Ihr Garten liegt auf der Pörtschacher Alm. Mit ihrem Stand am Bauernmarkt Althofen möchte sie das Bewusstsein für die wertvollen Schätze der Natur stärken und den Menschen die Möglichkeit geben, hochwertige, naturbelassene Produkte direkt vom Erzeuger zu erwerben. „Ich möchte den Menschen zeigen, wie vielseitig unsere heimischen Kräuter sind und wie sie im Alltag genutzt werden können“, erklärt Midl. Die von ihr angebotenen Produkte werden alle von Hand gefertigt und enthalten ausschließlich natürliche Zutaten. Neben dem Verkauf bietet Erika Midl am Bauernmarkt auch Beratung an. Besucherinnen und Besucher können sich direkt vor Ort über die Verwendung der Kräuter informieren und Tipps zur Anwendung im Alltag erhalten. Midls Angebot reicht von Heilkräutern für Gesundheit und Wohlbefinden bis hin zu Tees, Räuchermischungen, Fruchtaufstrichen und Kräutern für die Küche. Weiters ist sie auch auf den Märkten in St. Veit und Krumpendorf zu finden.

KRAPPFELD Apotheke
Industriepark Süd-B
9330 Althofen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag
08:00 - 12:00 Uhr

Althofner Altstadtteufel

Die Althofner Altstadtteufel laden am Samstag, dem 16. November, ab 18:00 Uhr zum großen Krampuslauf

Am Samstag, dem 16. November, laden die Althofner Altstadtteufel zum großen Krampuslauf. Beginn ist um 18:00 Uhr. Am Lauf nehmen 55 Gruppen mit mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Österreich, Deutschland und Italien teil. Auch die beliebte Kinderzone wird es heuer wieder geben. Im Anschluss findet eine Aftershowparty im Kulturhaus Althofen statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr (Ausweispflicht!). Beginn ist um 20:00 Uhr. Wie auch im Vorjahr werden DJ FeelX und DJ Sanny für die passende Stimmung sorgen. Heuer neu dabei sind die TMLS DJs. Unsere DJs bieten auch in diesem Jahr wieder Musik auf Festivalniveau bei freiem Eintritt.

Hausbesuche im Dezember

Die Althofner Altstadtteufel bieten am 6. und 7. Dezember zwischen 13:00 und 20:30 Uhr Hausbesuche mit dem heiligen Nikolaus und dem Krampus an.

Auf Wunsch kommt natürlich nur der Nikolaus. Anfragen für Hausbesuche sind auf unserer Facebookseite Althofner Altstadtteufel oder per WhatsApp bzw. telefonisch unter 0676/4585224 möglich.

ESV Stocksport Treibach-Althofen

Nach sehr erfolgreichen Turnieren in Kulm und Wabelsdorf mit unseren zwei neuen Damen Anja Lassnig und Denise Vidreis sind diese bereits eine Bereicherung für unseren Verein. Bei der Oberligameisterschaft verfehlten wir nur knapp den Aufstieg in die Landesliga. Im August konnten wir zwei Mixmannschaften für die Landesmeisterschaften stellen. Der Dämmerschoppen musste heuer leider abgesagt werden, da zur gleichen Zeit eine Veranstaltung im Stadtpark stattfand. Beim Kärnten Cup sind wir heuer auch wieder vertreten. Terminaviso: Am 11. und 12. Oktober findet das Hausturnier statt.

Interessierte herzlich willkommen

Natürlich sind neue Mitglieder und Interessenten herzlich willkommen. Wer sich unseren Sport gerne mal genauer ansehen oder ihn selbst probieren möchte, ist zu den Trainings dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der ehemaligen Stinglhalle eingeladen.

Der ESV mit Obmann Robert Dolzer, Denise Vidreis, Anja Lassnig und Wolfgang Ritsch

Singkreis „ars musica“ Althofen

Einen Tag vor Schulschluss fand im Stadtpark das Konzert „Althofens Chöre singen“ statt, das der Singkreis „ars musica“ Althofen (Leitung Dagmar Sucher) eröffnete. Der Obmann des Singkreises René Philipp war als Sprecher aktiv und stellte die Lieder vor. Der Auftritt wurde vom zahlreich erschienenen Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

„Stimmen für den Frieden“

Friede – ein Traum, eine Illusion? Jedenfalls ein Thema, das aktueller nicht sein kann. So initiierte der Singkreis unter dem Titel „Stimmen für den Frieden“ ein Projekt, das auf die momentane Situation auf unserer Erde hinzuweisen beabsichtigte. Das Ganze war als Oratorium in insgesamt fünf Akten gedacht und wurde als solches auch zur Aufführung gebracht. Nach einer Vorlaufzeit von etwa neun Monaten war es dann so weit. Drei sehr erfolgreiche Auftritte im Juni 2024 – im Stift St. Georgen, Stift St. Lambrecht (Stmk.) und Dom zu Gurk (Benefizkonzert zugunsten ‚Kärntner in Not‘) – gaben dem Veranstalter recht, da manche Träne gesichtet wurden. Bewirkt wurde all dies durch die Mitwirkenden mit Klaus (Percussion) und Eliz Lippitsch (Hackbrett, Flöten, Gesang), die mit ihren Musikbeiträgen das Programm kongenial zu ergänzen wussten. Natürlich ließ der Singkreis mit seinen Sängerinnen und Sängern viel Herzblut und musikalisches Können mit einfließen. Aus den Reihen des Singkreises hervorzuheben sind Heidemarie Stingl am Klavier sowie Engelbert Guggenberger am Bass. Die Gesamtleitung hatte Chorleiterin Dagmar Sucher inne. Ergänzt wurde das Programm durch feinfühlige und ans Herz gehende Texte, ausgewählt und zusammengestellt vom Obmann des Singkreises René Philipp.

Nachruf Manfred Ramprecht

Die Sänger- und Chorfamilie Kärntens nahm kürzlich Abschied von Manfred Ramprecht, Ehrenobmann des Singkreises „ars musica“ Althofen wie auch des Kärntner Sängerbundes. Ramprecht wurde am 4. März 1933 in eine musikalische Familie in Hüttenberg geboren, wo er aufwuchs und auch die Volksschule besuchte. Nach Abschluss der Hauptschule in Althofen absolvierte er eine kaufmännische Lehre. Im Jahre 1951 begann er sich für den Gesang zu interessieren, weshalb er sich zuerst dem Jugendchor Eberstein und 1952 dem MGV Eberstein anschloss.

Schon sehr bald wurde sein sängerisches Talent im 1. Tenor entdeckt und er setzte nach der Übersiedelung nach Althofen und seiner beruflichen Neuorientierung (1960) seine Sängerkarriere beim Gemischten Chor Althofen fort. Auch war er 1979 Mitbegründer des Singkreises „ars musica“ und ab Mitte der 80er- bis Anfang der 90er-Jahre Obmann dieses Klangkörpers, dem er noch bis zu seinem 80. Lebensjahr als Sänger zur Verfügung stand. Zwischenzeitlich fungierte er von 1997 bis 2009 sowohl als Bundesobmann-Stellvertreter des Kärntner Sängerbundes als auch als Obmann des Sängergaues St. Veit/Feldkirchen. Als solcher organisierte er über Jahre Chorkonzerte in Althofen (Konzertreihe „Das besondere Konzert“), das Bundessängerfest St. Veit 1999, zahlreiche Gausingen und den Kärntner Chorwettbewerb in Feldkirchen.

Er erhielt aufgrund dessen viele Auszeichnungen und Ehrungen. So wurde er in beiden Funktionen zum Ehrenobmann ernannt. Wie sehr ihm Musik, Gesang und sein Singkreis am Herzen lagen, zeigt die Tatsache, dass er Anfang Juni den Chorkaffee und knappe fünf Wochen vor seinem Ableben noch das Konzert „Stimmen für den Frieden“ besuchte und dort seine persönliche Expertise hinterlegte. Begeisterung für den Chorgesang bis zum unvermeidlichen Ende! Denn am 17. Juli 2024 hörte dieses begeisterungsfähige Sängerherz auf zu schlagen und eine Stimme verstummte im Alter von beinahe 92 Jahren.

Lieber Manfred, wir danken dir für deine (Sänger-)Freundschaft, deine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Obmann und für deinen den Chor prägenden Einfluss. Wir werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

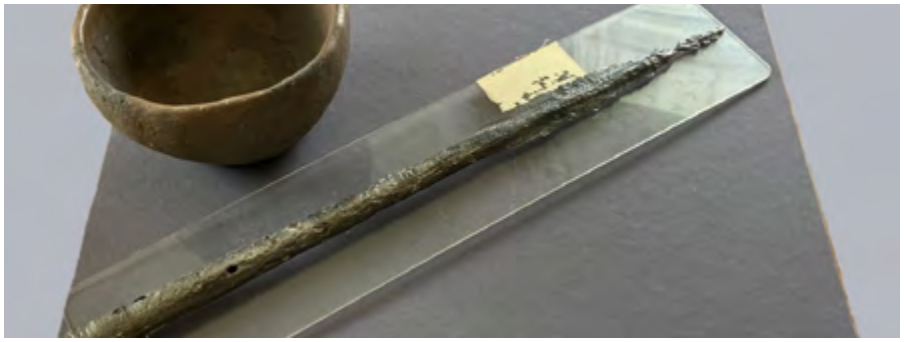
Männerchor Althofen

47. Liederabend „So klingt's im Krappfeld“: Was als ein Zusammenkommen verschiedener Chöre des Krappfelds begann, hat sich schnell zu einer beliebten jährlichen Tradition entwickelt. Nun findet der Liederabend „So klingt's im Krappfeld“ am Samstag, dem 9. November 2024, um 19:30 Uhr im Kulturhaus Althofen bereits zum 47. Mal statt. Für die heurige Veranstaltung zeichnet der Männerchor Althofen unter der Leitung von Jakob Feichter verantwortlich. Fünf Chöre des Krappfelds, der Singkreis „ars musica“ Althofen, der Gemischte Chor Althofen, der MGV Krappfeld, der

Gesangsverein Passering und der Männerchor Althofen, werden wieder ein buntes Programm an Liedern zum Vortrag bringen. Birgit Bergner und Manfred Rießer werden als Sprecher durch den Abend begleiten. Besonders freuen wir uns auch auf den talentierten Nachwuchs, wenn die jungen Musikerinnen und Musiker des Volksmusik-Ensembles der Musikschule Althofen das Programm umrahmen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie an diesem musikalischen Abend ein paar schöne und gesellige Stunden mit uns verbringen!

Stadtarchiv Althofen



Die hallstattzeitlichen (ca. 850 – ca. 300 v. Chr.) Grabbeigaben aus Althofen (Quelle: Stadtarchiv Althofen)

Mit großer Freude konnte das Stadtarchiv im Frühjahr zwei für Althofen einzigartige archäologische Fundstücke entgegennehmen. Michael Niszl, Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Althofen, übergab gemeinsam mit seiner Frau Waltraud dem Stadtarchiv eine antike Lanzenspitze und ein Keramikgefäß. „Beim Ausheben unseres Kellers stießen wir 1961 auf drei Gräber, wobei sich in einem eine Lanzenspitze, in einem anderen ein Gefäß befand“, erinnert sich Niszl. „1970 fanden wir dann bei Grabungsarbeiten zusätzlich noch zwei Tongefäße, einige Scherben, verbrannte und geschmolzene Glasperlen sowie eine Eisenpinzette“, so Niszl weiter, der noch ergänzt, dass sich diese Funde heute im Landesmuseum befinden.

Hallstattzeitliches Althofen

„Alle Funde stammen aus der sogenannten Hallstattzeit, wie zwei unabhängige Untersuchungen des Joanneums Graz und des Landesmuseums Klagenfurt ergaben; die Gräber sind also gut 2.500 Jahre alt“, erläutert Historiker Günther Jannach, der die Artefakte im Namen des Stadtarchivs entgegennahm. „Auch wenn unser Bild der Hallstattzeit von Hügelgräbern mit reichen Beigaben geprägt ist, sind doch einfache Gräber wie diese der Standardfall unter der damaligen Bevölkerung“, so Jannach weiter. Da in Sand, keine 300 Meter entfernt von dieser Fundstelle, auch hallstattzeitliche Scherben zutage kamen, nimmt Jannach an, dass sich in und um Sand wohl ein kleinerer Weiler aus hallstattzeitlichen Gehöften befand.

Archivarbeit

Die Speerspitze und das Gefäß wurden im Stadtarchiv katalogisiert und können nach Voranmeldung gerne besichtigt werden. „Das Stadtarchiv erschien uns als der geeignete Ort, um diese für die Geschichte Althofens so bedeutenden Funde für kommende Generationen zu erhalten“, freut sich Waltraud Niszl über den neuen Standort. Das Stadtarchiv dankt Herrn und Frau Niszl herzlich für diese Schätze, die nun das Highlight der Antikensammlung darstellen.

Michael Niszl mit Ehefrau Waltraud bei der Übergabe der Artefakte an Günther Jannach (Quelle: Livia Jannach)

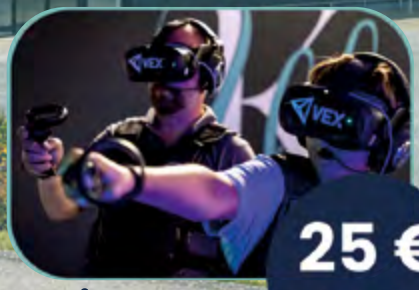
KRAFTWERK
DEINE ZEIT · DEIN ORT

Neues Familienzentrum

Funderstraße 2, 9330 Althofen
04262 81990
info@das-kraftwerk.at
www.das-kraftwerk.at

All-In-One
49,90 €
Tageseintritt
alle Bereiche
inkl. 1x VR Session

Indoor Spielplatz
15 €
Tageseintritt
7,50 €/ Stunde Mo. - Do.
11,50 €/ Stunde Fr. - So.



Virtuell Reality
25 €
Session pro Person
30 Minuten

Bouldern
15 €
Tageseintritt
11,50 €/ Stunde

Boulderkurse

ab 65 €
für Kinder
und Erwachsene

Yoga

69 €
bei Abschluss eines
Halbjahres Abo
bis zu 7x pro Woche

Kindergeburtstage

ab 149 €
40min Indoor-Spielplatz
oder Boulderhalle
10 min VR

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Verein FamilienGlück

Nach einem etwas ruhigeren Sommer geht es im FamilienGlück mit einem kunterbunten und vielfältigen Veranstaltungsprogramm in den Herbst. Neben unserem umfangreichen Basisprogramm warten auch spannende Vorträge auf euch. Aufgrund der wachsenden Nachfrage und eines breiteren Angebots ist unser Team gewachsen. Es gibt noch weitere Neuigkeiten, aber dazu verraten wir euch erst in der nächsten Ausgabe mehr.

Tolle Angebote

Durch die Kooperation mit „Gesunde Gemeinde / Gesundheitsland Kärnten“ dürfen wir unter anderem zwei tolle Angebote für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren organisieren. Stefanie Hanfstingl von Thor Training St. Veit an der Glan führt einen Selbstverteidigungskurs in drei Modulen durch. Die Kinder lernen, wie sie sich fremden Personen gegenüber verhalten und in bestimmten Situationen verteidigen können. „Bärenstark für die Schule“ heißt es bei Elisabeth Mörtl. Hier lernen die Kinder, wie sie ein dickes Fell gegen Beleidigungen, Auslachen, Ausgrenzung und Co. entwickeln können. Für die Erwachsenen gibt es als Fixpunkt im Herbst einen achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs (speziell für Babys und Kinder) mit dem Roten Kreuz. Außerdem kommt die SAFE- und Familienmentorin Franziska Ebner-Ptok mit einer dreiteiligen Workshopreihe „Beziehung vor Erziehung – bewusst, authentisch friedvoll Elternsein“ zu uns nach Althofen.

Beratungen für Väter und Männer

Ganz besonders freuen wir uns darüber, euch mitteilen zu können, dass es ab September Beratungsmöglichkeiten und regelmäßige Treffen für Väter und Männer gibt. Die genauen Termine, Themen und weitere Details zu unserem Veranstaltungsangebot sind auf unserer Homepage www.verein-familienglück.at ersichtlich. Anmeldungen sind bereits unter verein-familiengluеck@gmx.at möglich.

Damit ihr keine Termine verpasst, könnt ihr euch unter 0664/7510 66 88 oder unter verein-familiengluеck@gmx.at für unseren monatlichen WhatsApp- beziehungsweise E-Mail-Newsletter anmelden.

Ihr habt einen speziellen Veranstaltungswunsch, eine Idee oder es fehlt euch ein bestimmtes Angebot? Dann lasst es uns gern wissen. Wir freuen uns auf euch!

FCT Treibach Althofen

Die Fechterinnen und Fechter mit Eltern und Trainer in Vöcklabruck

Am 22. und 23. Juni fanden im Fechtzentrum Villach die Kärntner Landesmeisterschaften 2024 in allen Waffen und Altersklassen statt. Insgesamt fochten 80 Starterinnen und Starter um Edelmetall. Die Fechter des Fechtclubs Treibach Althofen konnten sich dabei zweimal Gold, fünfmal Silber und dreimal Bronze sichern und waren damit sehr zufrieden.

Eine Woche danach traf sich die Fechtjugend in Vöcklabruck (Oberösterreich) zu den österreichischen Jugendmeisterschaften. Hier konnte sich Levi Ragossnig vom FCT den österreichischen Jugendmeister erkämpfen. Zoe Hoinig, Liah Ragossnig, Gloria Kohlweg und Fabian Duller konnten sich in ihren Altersklassen jeweils den dritten Stockerlplatz sichern.

Abwechslungsreiches Training

Somit konnte die vergangene Fechtsaison sehr positiv abgeschlossen werden, und mit einem bei der Jahreshauptversammlung am 17. Juli 2024 neu gewählten Vorstand und einem bewährten Trainerteam richtet sich der Fokus auf ein modernes, abwechslungsreiches Fechttraining, das die Kinder in den Mittelpunkt stellt und einen Ausgleich zu den schulischen Aktivitäten bietet. Ob dieser Sport auch Ihren Kindern gefällt, können Sie beim Schnupperfechten gerne erproben.

Lionsclub Althofen Hemmaland

Mit 30. Juni endete die Lionspräsidentschaft von Erich Kejzar. In seinem arbeitsintensiven Clubjahr wurden unter seiner Leitung 40 Aktivitäten und Veranstaltungen gemäß dem Lions-Leitthema „We serve“ durchgeführt. Alle Lions-Mitglieder und die Präsidentin bekundeten ihre Wertschätzung und bedankten sich bei Erich für sein großes Engagement. Ingrid Bachler ist neue Lionspräsidentin 2024/2025: Die neue Präsidentin hat bereits im Jahr 2011 den Lionsclub Althofen Hemmaland mitbegründet und zudem ist sie Initiatorin und Obfrau des Marktplatzes Mittelkärnten. Ingrid Bachler empfindet ihre neue Aufgabe, den Lionsclub als Präsidentin ins nächste Jahr zu führen, als große Ehre und will diese mit viel Freude und Elan ausüben. Unter ihrem Jahresmotto „Together – Gemeinsam“ will sie mit ihrem Vorstand und den Mitgliedern etablierte Projekte wie Flohmarkt mit Verlosung, Mariensingen und Adventkranzsegnung fortsetzen, aber auch „offene“ Veranstaltungen rund um aktuelle Themen wie Klimaschutz, Bildung, Wirtschaft, Kultur, Gesundheit und Regionalität organisieren. Die Erlöse aus allen Charity-Projekten werden in soziale Projekte investiert. „Wir wollen wiederum dort helfen, wo rasche und unbürokratische Hilfe notwendig ist“, sagt die Lionspräsidentin.

Ingrid Bachler ist neue Präsidentin des Lionsclubs Althofen Hemmaland

Demenzseminar im Hemmalandsaal

Bereits zum dritten Mal organisiert der Lionsclub Althofen Hemmaland eine Seminarreihe zum Thema „Wissenswertes zu Demenz – auch für Neueinsteiger“. Die hochkompetente Psychotherapeutin und Demenzexpertin Prof. Mag. Renate Kreutzer unterstützt die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mit allgemeinen Informationen und praktikablen Tipps zur Bewältigung des schwierigen Alltages mit der Krankheit Demenz. „Eingeladen sind besonders pflegende Angehörige, Menschen in Pflegeberufen und Interessierte. Wir unterstützen diese Bildungsreihe durch die Organisation und durch einen Unterstützungsbeitrag“, betont Lionspräsidentin Ingrid Bachler. Die Seminarreihe findet ab Samstag, dem 9. November, sowie am 16. und am 23. November jeweils von 9 bis 15:30 Uhr im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen statt. Die Seminarkosten belaufen sich auf 140 Euro, davon sind 90 Euro Selbstbehalt und 50 Euro Sponsoring des Lionsclubs Althofen Hemmaland. Zudem erhalten alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer an allen drei Seminartagen einen Imbiss mit Getränken, gesponsert vom Sozialreferat der Stadtgemeinde Althofen, Projekt „Gesunde Gemeinde“. Anmeldungen und Rückfragen bei Koordinatorin Wilma Warmuth unter 0664/5401660. Anmeldeschluss ist am 31. Oktober.

12. Lionsflohmarkt mit Verlosung

Nach der Devise „Together – Gemeinsam“ organisiert der Lionsclub Althofen Hemmaland mit Präsidentin Ingrid Bachler den alljährlichen Flohmarkt mit Verlosung. Am Freitag, dem 13. September, trifft man sich von 9 bis 15 Uhr in Bachlers Gastgarten, um bei dieser traditionellen Veranstaltung mit schönen Dingen zu günstigen Preisen sein Lieblingsstück zu erwerben. Wir bieten unseren Stammkundinnen und -kunden und allen neuen Flohmarktbesucherinnen und -besuchern hochwertige Kleidung und Accessoires für alle Generationen sowie Schmuck, Bücher, Spielsachen, Haushaltsartikel und kreative Kleinigkeiten. Bei der Verlosung gibt es Hunderte tolle Preise zu gewinnen, wie beispielsweise Wohlfühltage im Vivea-Gesundheitshotel in Bad Bleiberg, Schmuck, Künstlerbilder, Genusskörbe, Gutscheine aus regionalen Betrieben und vieles mehr. Wir werden mit dem Erlös dieser Veranstaltung wieder soziale Projekte, hilfsbedürftige Personen und Familien unterstützen. Wir freuen uns über den Besuch der Althofener Bevölkerung und über die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.

Einsatzfreudige Lions: Gerti Wachernig, Karin Galli und Monika Steinberger (von links)

Volksliedchor Althofen

In der Partnerstadt Tamm wurde vom 12. bis 14. Juli das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Althofen und Tamm gefeiert. Dazu waren aus Althofen neben den Vertretern der Stadtgemeinde und uns vom Volksliedchor auch Abordnungen der Feuerwehr, der Stadtkapelle Althofen und anderen Vereinen eingeladen. Und so machten wir uns am Freitag, dem 12. Juli, bereits um 6 Uhr mit zwei Bussen der Firma Hofstätter auf den Weg in die 640 Kilometer entfernte Partnerstadt. Um uns die Zeit im Bus zu vertreiben, wurde schon die Stimme geölt und gesungen. In Tamm angekommen, blieb nicht mehr viel Zeit, denn das Festprogramm im Veranstaltungszentrum Tamm wurde bereits um 18:30 Uhr gestartet. Sämtliche örtlichen Vereine waren in das Festprogramm eingebunden.

Musik, Tanz, Theater und Gesang wurden im prallgefüllten Festsaal aufgeführt. Der Volksliedchor Althofen hat mit schönen Kärntnerliedern einen musikalischen Blumenstrauß überreicht und damit zum Jubiläum gratuliert. Unser Chorleiter hat das Lied „Dei Stimm“ von Leo Murer angestimmt und der ganze Saal hat dazu mitgesungen. Wir konnten mit einer schönen gesanglichen Darbietung zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Am Samstagvormittag wurde durch die Bürgermeister von Tamm und Althofen die **Althofener Straße** in Tamm eröffnet. Dazu sang der VLC das „Glåbåtscher Wegkreuz-Lied“, das textlich sehr treffend war. Am Nachmittag versammelten sich alle Vereine zum Umzug für das Fleckafescht. Am Hauptplatz hat sich der VLC beim Stand des Gesangvereins Eintracht Tamm versammelt und gemeinsame Lieder gesungen und so bis in die späten Abendstunden eine schöne Zeit verbracht. Mit dem ökumenischen Gottesdienst beim Fleckafescht klang der Besuch in Tamm aus und wir machten uns wieder auf die Heimreise nach Althofen. Der Stadtgemeinde Althofen und der Partnerstadt Tamm sagen wir vom Volksliedchor Althofen ein herzliches Dankeschön für die schönen Stunden und die großzügigen Bewirtungen und Verpflegungen an diesem Wochenende.

Singen unter den Linden auf der Kraßnitz

Der Volksliedchor Althofen wurde von der Sängerrunde Kraßnitz zum „Singen unter den Linden“ am Pfingstsonntag eingeladen. Mit einem gut ausgewählten Liederschatz konnten wir bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung das Publikum mit unseren flotten Liedern und Vorträgen begeistern. So konnten wir auch nach dem offiziellen Programm das Fest bis in die späten Abendstunden bei Musik und Gesang mit den Sängern auf der Kraßnitz feiern.

Althofener Chöre singen am Hauptplatz 2024

Der Volksliedchor Althofen hat am 4. Juli die Auftakt-Kulturveranstaltung am Hauptplatz in Althofen mitgestaltet. Unter Obfrau Doris Hofstätter und Chorleiter Ing. Jakob Feichter wurden den vielen Besucherinnen und Besuchern mit großer Freude schöne Kärntnerlieder präsentiert.

Das Gedicht „Ban Gsångsverein“ von Josef Rießer hat zwischen den zwei Liederblöcken die Probenarbeit in den Chören auf humorvolle Weise beschrieben und wurde vom Sprecher Ing. Hubert Hebenstreit vorgetragen. Mit dieser Veranstaltung wurde der kulturelle Reigen der Stadt Althofen für den Sommer 2024 eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher haben eine schöne Stimmung dieser Veranstaltung erleben dürfen.

Pušar
Installations Ges.m.b.H.
BAD • HEIZUNG • KLIMA • SOLAR
Ia Installateur
Wir installieren Behaglichkeit!
04268 / 3507
9360 Friesach
www.pusar.at

Radclub Althofen

Neben den Vorbereitungen zum 21. Althofener Radrennen, das im August über die Bühne ging, blieb immer noch Zeit, Fotos mit unseren neuen Dressen zu machen. Die Firmen Ing. A. Sauritschnig Alu-Stahl-Glas GmbH (DI Buxbaumer) und Zultner Metall GmbH (Krassnitzer) haben sich spontan dazu bereit erklärt, den Radclub bei der Anschaffung neuer Radgarnituren großzügig zu unterstützen. Für beide Unternehmen waren die konstant guten Leistungen und die tolle Kameradschaft im Verein ausschlaggebend, um mit ihrem Firmenlogo auf den neuen Dressen präsent sein zu wollen. Dazu gibt es von allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Danke!

Freiwillige Feuerwehr Althofen

KFZ-Technik
JÖBSTL GmbH
Meisterbetrieb

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

KFZ-Technik Jöbstl GmbH Marktstrasse 1a 9330 Althofen

T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at

Pensionistenverband Althofen-Treibach

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht: Themen, die uns alle betreffen! Obfrau Anneliese Burgstaller lud zu einem aufschlussreichen Vortrag von Notar Dr. Christian Perchthold ein, der zahlreiche Interessierte anzog. Im Mittelpunkt des Vortrags standen die Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Dr. Christian Perchthold vermittelte dabei viele interessante und wissenswerte Informationen und ging auch auf das Erbrecht ein, wobei er die wichtigsten Aspekte und Neuerungen erläuterte. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, dem Notar Fragen zu stellen und individuelle Anliegen zu besprechen, was auf großes Interesse stieß. Zudem war Christine Haspitz vom Wiener Verein anwesend. Sie referierte über die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge und bot wertvolle Einblicke in dieses wichtige Thema.

Die Veranstaltung bot den Vereinsmitgliedern umfassende Informationen und die Gelegenheit zu angeregten Diskussionen. Insgesamt erwies sich der Nachmittag als äußerst informativ und hilfreich für alle Anwesenden.

Ein Ausflug der besonderen Art!

„Glück Auf“ ist nicht nur der traditionelle Gruß der Bergleute, sondern fand auch bei einem Ausflug im Juli seinen Platz. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten mit einem ausgiebigen Frühstück in Pörtschach in den Tag, bevor sie das Schaubergwerk Terra Mystica erkundeten. Mit einer 68 Meter langen Rutsche, die als längste Europas gilt, gelangten die Vereinsmitglieder ins Innere des Bergwerks, wo sie spannende Einblicke in das Leben unter Tage erhielten. Nach einer Fahrt mit der Grubenbahn und einem Aufzug kehrten die „Touristen-Bergleute“ wieder ans Tageslicht zurück.

Der Ausflug führte anschließend weiter zum Roßkofl (Dobratsch), wo ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert wurde. Danach hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit, um das Gebiet bei einer kleinen Wanderung zu erkunden. Mit vielen Eindrücken im Gepäck traten sie schließlich die Heimreise an und blickten auf einen gelungenen Ausflug zurück.

Seniorenclub Althofen

Am 18. Juli fuhren wir mit einem Hofstätter-Premiumbus durch das Glan- und untere Drautal zu unserem Zwischenziel nach Spittal am Millstätter See, wo wir im Café Moser ein zweites Frühstück einnahmen. Gut gelaunt ging es weiter durch das Mölltal auf die Glocknerstraße. Diese windet sich auf 48 Kilometern in 36 Kehren von Heiligenblut nach Fusch – herrlich nach den Plänen von Franz Wallack ins Gebirge „hineingelegt“ und gebaut in nur fünf Jahren (1930-1935), eine für die damalige Zeit gewaltige Leistung. Jetzt ist sie die meistbesuchte Hochalpenstraße Österreichs. Während der Fahrt erzählte uns unser Mitglied Richard Waldner von seiner faszinierenden und interessanten Besteigung des Großglockners.

Nachdem der Wettergott auf unserer Seite war, hatten wir von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe einen tollen und imposanten Blick auf den höchsten Berg Österreichs, den 3.798 Meter hohen Großglockner. Nach einem Spaziergang und dem guten Mittagessen im Panoramarestaurant ging die Reise weiter. Ab dem höchsten Punkt der Straße, dem Hochtor auf 2.504 Meter, fuhren wir hinunter nach Fusch an der Glocknerstraße und weiter durch das Salzburgerische bis St. Michael im Lungau, wo wir uns noch im Landhotel Stofflerwirt für die Heimreise stärken konnten. Über das Murtal erreichten wir gegen Abend das heimatliche Althofen. Das herrliche Wetter, die imposante Glocknerstraße, die wunderschönen Landschaften Kärntens, Salzburgs und der Steiermark sowie natürlich auch das gute Essen trugen zum Gelingen dieses Ausflugs ebenso bei wie die angenehme und ruhige Fahrweise unseres Fahrers Christian.

Clubnachmittag beim Prechtlhof

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet der Clubnachmittag beim Prechtlhof mit interessanten Vorträgen statt. Kommt unverbindlich einmal vorbei, wir freuen uns! Ansprechperson: Obmann Dir. Manfred Mitterdorfer unter 0664/1304095.

Stadtkapelle Althofen

Die Stadtkapelle Althofen kann auf ein abwechslungsreiches und musikalisch intensives erstes Halbjahr zurückblicken. Neben dem traditionellen Palmsonntagskonzert und der Konzertwertung Mittelkärnten gab es zahlreiche weitere Höhepunkte. Bereits am 1. Mai weckten wir die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt mit einem musikalischen Weckruf, gefolgt von einem Frühschoppen beim 1.-Mai-Familienfest. Ein weiteres Highlight war die musikalische Begleitung der Fronleichnamsprozession mit Kaplan Anthony Nwordu. Wir feierten auch das 75-Jahr-Jubiläum der Glantaler Blasmusik Frauenstein. Beim Bezirksmusikertreffen anlässlich dieses Jubiläums in Grassdorf und des Gästekonzerts in der Festhalle sorgten wir für gute Stimmung. Das Sommerfest im Stadtpark war ein weiterer Höhepunkt: Anlässlich des einjährigen Bestehens des Cafés am Platz der Geschwister Xhevahire und Valmir Imeraj wurde ein Dämmerschoppen veranstaltet. Auch beim Public-Viewing-Kirchtag in der Stadthalle Althofen waren wir musikalisch vertreten.

Musik in Tamm

Ein besonderes Erlebnis war auch die Reise im Juli ins 640 Kilometer entfernte Tamm im Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg. Eine Abordnung der Stadtkapelle, darunter Obmann Jürgen Rossegger und Kapellmeister Armin Korak, sowie der Vorstand und Mitglieder nahmen am Jubiläumswochenende anlässlich 40 Jahre Städtepartnerschaft teil. Mit im Gepäck hatten wir neben Trachten und Instrumenten auch 19 Kilo Kärntner Jause. Am Freitagabend umrahmten wir den feierlichen Festakt im Bürgersaal Tamm gemeinsam mit dem Musikverein Tamm e. V. und dem Fanfarenzug Tamm. Am Samstagmittag durften wir

eine „Althofener Straße“ im Neubaugebiet „Nördlich Calwer Straße“ musikalisch einweihen und marschierten anschließend zum berühmten Fleckafescht. Ein weiterer Höhepunkt war die erste öffentliche Gesamtprobe im Stadtpark Althofen, die eindrucksvoll die Vielfalt und das Engagement unserer Stadtkapelle zeigte.

Großes Konzert am 25. Oktober

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf das zweite Halbjahr. Unser größtes Konzertprojekt, die „Lange Nacht des Frühschoppens 3.0“, findet am 25. Oktober 2024 statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr. Freuen Sie sich auf sechs Stunden Livemusik, die eine perfekte Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik auf zwei Bühnen bieten wird, sodass die Musik niemals aufhört. Kulinarisch werden Sie mit Leckerbissen wie dem „Dachburger“, unserer Getränkekreation „Böhmischer Traum“ sowie der Produktpalette von Hirter Bier verwöhnt. Musikalische Highlights bieten die Musikgruppen Gipfelsturm Musikanten, Südkärntner Böhmische, Blech Gröstl, Oberkärntner Tanzlmusi und die Stadtkapelle Althofen. Tickets sind im Vorverkauf für zehn Euro und an der Abendkassa für zwölf Euro erhältlich. Sie können diese beim Kartentelefon unter 0664/99659664 oder bei allen Mitgliedern der Stadtkapelle Althofen erwerben. „Ich bin stolz auf unsere musikalische Gruppe und das umfangreiche, intensive erste Halbjahr. Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Monate und laden Sie herzlich ein, uns bei unseren Konzerten und Veranstaltungen zu begleiten“, so Obmann Jürgen Rossegger.

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH
A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Abbruch von Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmetall Recycling
Abfall Service
Wir entsorgen nachhaltig!

SK Treibach

Der SK Treibach veranstaltete bereits zum 12. Mal ein fünftägiges Fußball- und Erlebniscamp, an dem heuer 130 begeisterte Fußballerinnen und Fußballer teilnahmen.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Kärntner Liga ist der SK Treibach wiederum in der Regionalliga vertreten. In der 3. Liga trifft die Mannschaft auf acht Vereine aus Oberösterreich, sechs Vertreter aus der Steiermark und auf die Amateure des Wolfsberger AC. „Wir wollen wei-terhin einen attraktiven Spielstil etablieren und mit Selbstvertrauen und taktischer Disziplin auftreten“, so Trainer Charly Schweighofer. Mit Michael Novak kommt zudem ein Spieler mit Bundesliga-Erfahrung nach Althofen, der für Stabilität in der Defensive sorgen soll.

Heimspiele in der Hinrunde:

Freitag, 20. September | 19:00 Uhr
SV Wildon (Stmk.)
Freitag, 04. Oktober | 19:00 Uhr
LASK Amateure (OÖ)
Freitag, 18. Oktober | 18:30 Uhr
SK Vorwärts Steyr (OÖ)
Samstag, 02. November | 15:00 Uhr
UVB Vöcklamarkt (OÖ)

Als Trainer der SK Treibach Juniors ist weiterhin Ex-Bundesligakicker Manuel Kerhe tätig, der die junge talentierte Mannschaft heuer unter die Top 4 führen möchte.

Heimspiele in der Hinrunde:

Samstag, 28. September | 16:00 Uhr
SV Moosburg
Samstag, 12. Oktober | 15:00 Uhr
GSC Liebenfels
Samstag, 26. Oktober | 15:00 Uhr
SG KSK-Wörthersee
Samstag, 09. November | 15:30 Uhr
SC Kappel

Erstmals in der 78-jährigen Vereinsgeschichte nehmen 18 Nachwuchsmannschaften und zwei Teams im Erwachsenen-Fußball an der Meisterschaft teil. Mit 230 aktiven Sportlerinnen und Sportlern ist der SK Treibach einer der größten Vereine im Bundesland Kärnten.

Im Sommer konnten die Nachwuchsteams großartige Erfolge verbuchen, wie beispielsweise U12 Kärntner Landesmeister, Gewinn der Kapfenberger Jugend-Trophy oder U11-Turniersieger in Lendorf.

Dank gilt unseren Sponsoren für die Unterstützung des Vereins: beispielsweise bei Elektrotechnik Polka GmbH für die Ausstattung der U9- und U11-Mannschaften.

Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach

Der SK Treibach veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Althofen bereits zum 12. Mal ein fünftägiges Fußball- und Erlebniscamp. 130 begeisterte Fußballerinnen und Fußballer zwischen fünf und 14 Jahren absolvierten ein abwechslungsreiches Programm, das von 28 ausgebildeten und im Nachwuchs erfahrenen Trainern geleitet wurde. Neben dem fußballspezifischen Schwerpunkt stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Einheiten wurden auf den drei Fußballplätzen im Turnerwald-Stadion sowie in der Freizeitanlage durchgeführt. Campleiter Christian Grimschitz möchte sich auf diesem Wege besonders beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen Walter Zemrosser und beim zuständigen Sport-Stadtrat Philipp Strutz bedanken. Besonders erwähnenswert ist, dass es heuer erstmals über 200 Anfragen gab. Anmeldungen für 2025 sind ab sofort unter https://sports-app.at/sk-treibach/camps möglich.

Die U11 wurde Turniersieger in Lendorf.

TRÜGLER
Raumausstattung · Althofen
Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz
9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Mit einem Festakt am Schulgut Weindorf feierte die Landwirtschaftliche Fachschule Althofen den Abschluss von fast 100 Absolventinnen und Absolventen aus Fachschule, Agrar-HAK und der Erwachsenenschule. Direktor Sebastian Auernig dankte in seiner Ansprache den Eltern und allen Verantwortlichen und würdigte die Leistung der angehenden Absolventinnen und Absolventen. Auch die Ehrengäste, allen voran LHStv. Martin Gruber, betonten den Stellenwert und die Qualität der Ausbildung in der Theorie und vor allem auch in der praktischen Umsetzung. Weitere Ehrengäste wie Walter Zemrosser, Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, Siegfried Huber als Präsident der LK-Kärnten und Maria Innerwinkler, Fachinspektorin des landwirtschaftlichen Schulwesens, übermittelten in ihren Botschaften die Wertschätzung für die Schule und die Qualität der Ausbildung.

Abgeschlossener Sozialberuf

Zusätzlich zum Facharbeiterbrief überreichte Hofrat Dr. Rudolf Dörflinger, Vizepräsident des Kärntner Hilfswerks, den Ehrengästen die Bestätigung für den abgeschlossenen Sozialbetreuungsberuf der Heimhilfe, auf dem sie für die Pflegeausbildung aufbauen können. Weiters freuten sich die stolzen Jungjägerinnen und Jungjäger über ihre Jägerbriefe, überreicht von Bezirksjägermeister Alfons Kogler und Josef Monz, Landesjägermeister-Stellvertreter a. D.

Der abgeschlossene Sozialbetreuungsberuf eröffnet neben dem Facharbeiterbrief weitere Möglichkeiten.

Wir wünschen den Absolventinnen und Absolventen, dass sie die Motivation und das Engagement der Ausbildung in ihr weiteres Leben mitnehmen und verantwortungsvoll im ländlichen Raum agieren und Zukunft gestalten.

Schulbeginn im Herbst an der LFS Althofen

Wir freuen uns, auch im Herbst mit ausgezeichneten Schülerzahlen in drei Klassen der Fachschule (Landwirtschaft und Betriebs- und Haushaltsmanagement), einer Agrar-HAK-Klasse und einer Klasse der Erwachsenenbildung ins neue Schuljahr zu starten.

Die Jungjägerinnen und Jungjäger freuen sich über die Jägerbriefe.

TILLY

NATURHOLZPLATTEN

100%
ROHSTOFF-NUTZUNG

TILLYS GREEN WAY

TAG DER OFFENEN TÜR

4. Oktober 2024, 8:30 bis 15:00 (letzte Führung)

Erleben Sie live, wie aus sorgfältig ausgewähltem Holz unsere hochwertigen Naturholzplatten entstehen. Entdecken Sie unsere umweltfreundlichen Produktionsmethoden mit Photovoltaik und unser neues Pelletswerk.

Kommen Sie gerne vorbei und gewinnen Sie einen Einblick, wie nachhaltiges Wirtschaften bei TILLY funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Zur Anmeldung...

Melden Sie sich einfach an!

Unser Tag der offenen Tür ist ein Teil der Initiative der **Industriellenvereinigung Kärnten** und der **WKO Kärnten.**

Hier finden Sie auch Informationen zu allen teilnehmenden Betrieben.

www.tilly.at